Subject: was mach ich nun
Posted by redugm on Sun, 06 Nov 2011 20:22:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hallo, ich habe nun echt genug von meiner haarschopf und habe den entschluss gefaßt, eine eigenhaartransplanntation zu machen. nachdem was ich so gelesen habe, kommt nur dieses fue für mich in betracht. hier 3 bilder von mir. wie viel haarwurzeln benötige ich wohl? freue mich über zuschriften. lg...

File Attachments

1) P1010857.JPG, downloaded 3349 times
2) P1010854.JPG, downloaded 3111 times
3) P1010856.JPG, downloaded 3277 times

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Atze on Sun, 06 Nov 2011 22:38:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Es sieht nach NW5 aus. Du brauchst bestimmt 5000-6000 Graft.

Bei FUE only liegst mit 5 Euro pro Graft bei 25-30Tsd. Euro.

Gruß
Atze

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Desmond on Sun, 06 Nov 2011 23:45:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Atze schrieb am Sun, 06 November 2011 23:38Es sieht nach NW5 aus. Du brauchst bestimmt 5000-6000 Graft.

Bei FUE only liegst mit 5 Euro pro Graft bei 25-30Tsd. Euro.

Gruß
Atze

Wie kommst du auf 5€ graft?

Es gibt jedemenge Ärzte die 3-3,50€/graft verlangen und selbst dann sollte man nicht vergessen zu verhandeln. Zumindest sollte man es versuchen.

Ich würde 2 HT einplanen. Einmal für die Front und dann die Tonsur bearbeiten. 5000 grafts und deine Haarprobleme gehören der Vergangenheit an.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by redugm on Mon, 07 Nov 2011 06:22:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

moin,

vielen dank für die schnelle einschätzung. ist natürlich echt viel geld. zu welchem doc sollte man gehen? linksseitig, in diesen werbebanner sind ja schon viele vertreten. aber wie soll man da den richtigen rausangeln??? sind die im ausland besser oder weiter mit der technik? schönen tag noch und lg....

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Mon, 07 Nov 2011 09:33:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wir haben zum Glück mittlerweile sehr gute Ärzte im FUE und FUT-Bereich.Im Forum findest du von viele Erfahrungsberichte,und kannst dir erst mal ein erstes Bild machen. Ich empfehle dir auch sehr viel hier und in internationalen Foren zu lesen und soviel kompetente Informationen einzuholen wie möglich. Da HT mit viel Geld verbunden ist und du nur den einen Kopf hast ist Recherche als erstes sehr sehr wichtig.

Im FUE-Bereich ist das Ausland besser. In Deutschland fällt mir jetzt spontan Dr. Azar ein,der hier auch viele kompetente Beiträge im Expertenrat verfaßt. Ansonsten ist es im FUE Bereich in Deutschland eher nicht die Welt,zumindest was Erfahrungsberichte angeht. Also würde ich im FUE-Bereich mehr richtung Ausland schauen.
Im FUT-Bereich haben wir hier eine sehr gute Klinik,HattingenHair. Bei denen kannst du ja auch mal vorbei schauen,bzw. Fotos hin schicken.

Es gibt in Deutschland auch noch einen Haarberater,Halil Senguel(Moses) der dir erstmal weiter helfen kann und dich exakt durch messen.
In der Schweiz findest du auch noch einen HT-Berater,Andreas Krämer. Beide erstellen mit dir einen individuellen Plan wie man HT am besten umsetzen kann. Such beide oder einen auf,dann hast du erstmal ein Wissensfundament über HT.

Ich schließe mich den Meinungen an,zwischen 5000-6000 Grafts und du hast Ruhe. Die Haarlinie und das erste Drittel könntest du sofort machen lassen. Die Frage ist was passiert mit dem mittleren bereich. Ich sage vorsichtig,das der in Zukunft auch "wegbricht".

Nimmst du Medikamente? Wie alt bist du eigentlich? Wie schnell oder langsam schreitet dein Haarausfall voran?

Schau dir mal "NW5a" Fall im Forum an. Ungefähr die gleiche Haarstruktur. Oder den Fall von

"Duda".

Bei hohen NW-Graden ist es besser eine Kombination aus FUT und FUE zu machen,da die meisten Grafts raus zu holen sind. Aber laß erst alles exakt durchmessen und von Profis begutachten.

Gruß

EDIT

Ich sehe gerade auf dem Foto von hinten,dass es aussiehht wie als hättest du Tendenzen zum NW6...Das kann auch durch das Blitzlicht täuschen. Wie sieht es bei dir in der Familie auf dem Kopf aus?(Opa Mütterlicher Seite,Vater)

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Atze on Mon, 07 Nov 2011 10:16:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Desmond schrieb am Mon, 07 November 2011 00:45Atze schrieb am Sun, 06 November 2011 23:38Es sieht nach NW5 aus. Du brauchst bestimmt 5000-6000 Graft.

Bei FUE only liegst mit 5 Euro pro Graft bei 25-30Tsd. Euro.

Gruß
Atze

Wie kommst du auf 5€ graft?

Es gibt jedemenge Ärzte die 3-3,50€/graft verlangen und selbst dann sollte man nicht vergessen zu verhandeln.

5 Euro je Graft nehmen z.B. Heitmann, Bisanga und Mwamba. Sagen dir diese Namen nichts?

Na dann zähle doch mal bitte die "jedemenge Ärzte die 3-3,50€/graft verlangen" und konstant sehr gute Ergebnisse bringen auf? Mir fällt hier nur Keser ein. Und nicht jeder möchte die Sache gerne in der Türkei durchziehen.

@Themenstarter
Bei FUE only und 5.000-6.000 Grafts solltest du auch mindestens 4-5 OP-Tage einplanen. Vielleicht solltest du nochmal über FUT nachdenken. Wenn dein Donor es zulässt, könntest du z.B. zu H&W oder den Hattingern und alles in einer Sitzung machen lassen und zwar etwa zum halben FUE-Preis. Zwei FUTs würden bei dir sicher reichen. Schau dir mal die User duda, fische, plato (alle H&W) oder DaWaMaHaDa und amandil (beide Hattingen) an. Wenn für dich FUT aber keinesfalls in Frage kommt, fällt diese Option weg. Das muss jeder für sich selbst

entscheiden.

Gruß
Atze

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by redugm on Mon, 07 Nov 2011 14:41:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hallo und vielen dank für die ganzen infos.

ich habe aber beruflich und privat so viel um die ohren, dass ich kaum zeit finde, mich da großartig mit auseinander zu setzen und noch seitenweise forumsabhandlungen lesen, in denen man wiederum die verschiedensten meinungen findet.

ih bin 41 jahre alt und mein vater hatte immer volles haar. ich nehme seit 2 jahren minoxidil, aber der erfolg ist wohl er bescheiden!

ich habe mir mal die anbieter linksseitig angeschaut und da gibt es ja zum teil hammerbeispiele auf deren seiten. z.b aliarmani

http://www.alviarmanihairtransplants.com/forum/Topic80-12-1.aspx

was kostet der doc und hat jemand erfahrungen von euch?

nochmals danke für die informativen antworten. lg.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Tue, 08 Nov 2011 22:54:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich leg dir aber dringends ans Herz,dich intensiv damit zu befassen! Alles andere wäre Blauäugig. Es ist eine OP!

Armani ist mit einer der teuersten,natürlich bekommst du dort Qualität. Mach dich doch Bitte erst mal schlau und laß dir nicht alles vorkauen. Dann kommst du auch selber drauf.

Zu deinen Fragen: Letzter Stand von dem Berater der hier im Forum(meiner Meinung nach arrogant) vertreten ist,5 Euro pro Graft bei Armani. Erfahrungsberichte gibts hier im Forum keine weiter. Nur Bilder vom Berater. Aber du findest in internationalen Foren Fälle von ihm.

Eigne dir erstmal ein Grundwissen an,eh du über den richtigen Arzt nachdenkst. Das wäre mein Tipp!

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by redugm on Wed, 09 Nov 2011 08:54:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ja, ich komme um ein ausführliches einlesen wohl nicht umher!

ich werde mal einige der linkssseitig aufgeführten doc's kontaktieren und schauen wie das so wir. über die beratungstermine werde ich dann mal hier kurz berichten um dich auf dem laufenden zu halten.
prima sache, sich hier auszutauschen! DANKE!!

zum preis, 5 euro pro graft finde ich ja sehr krass. bei usern stand z.b. ein aliarmani beitrag mir angeblich aktuellen preisen von 5 dollar/ 3,60 .- euro? das klingt doch gut, zumal trebelig schreibt, man bekommt dort qualität. heitmann und bingnga nehmen 5 euro schreibt atze, da ist aliarmani ja noch günstig????

ich rufe auch mal azar an, weil ich öfters nach berlin komme.

eine haartransplantation scheint ja doch recht kompliziert zu sein!!
lg.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Atze on Wed, 09 Nov 2011 10:34:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die meisten hier beschäftigen sich viele Monate wenn nicht sogar Jahre mit dem Thema HT bis sie einen Entschluss fassen zu welchen Arzt sie gehen.

Bei Armani musst du berücksichtigen, dass es mehrere Ärzte gibt, die unter dem Label "Armani" operieren. Armani ist quasi ein Qualitätsstandard. Du kannst dich aber auch direkt von ihm persönlich operieren lassen, was dann aber teurer ist als bei einem anderen "Armani-Arzt". Nimm doch einfach mal Kontakt zu Armani auf. Schick Bilder hin, schildere deine Vorstellungen und lass dir ein Angebot machen. So kannst du auch bei anderen Ärzten vorgehen.

Und das dein Vater immer volles Haar hatte, sagt nicht so viel aus wie du siehst. Schau dich mal in deiner Familie (Opas und Onkels) um. Vielleicht gibt es jemanden der deinem Ausfallmuster ähnelt und du ungefähr weißt, wo die Reise hingeht. Letztendlich ist das aber immer nur eine Orientierung und kann ganz anders sein.

Gruß
Atze

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Wed, 09 Nov 2011 12:28:12 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ah stimmt sorry,er hatte was von 5 Dollar geschrieben.Das finde ich gut das er runter gegangen ist. Also ist er schon ne Alternative,nur mit dem Marketing kann ich mich nicht anfreunden,dabei blei ich.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Haareweg on Wed, 09 Nov 2011 21:12:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Atze schrieb am Wed, 09 November 2011 11:34

Und das dein Vater immer volles Haar hatte, sagt nicht so viel aus wie du siehst. Schau dich mal in deiner Familie (Opas und Onkels) um. Vielleicht gibt es jemanden der deinem Ausfallmuster ähnelt und du ungefähr weißt, wo die Reise hingeht. Letztendlich ist das aber immer nur eine Orientierung und kann ganz anders sein.

Gruß
Atze

naja ich schätze den te so ende 30 anfang 40 ein, da brauch man eigentlich nicht mehr von "wo die reise hingeht" zu sprechen (ausgenommen, der haarausfall hat erst vor kurzer zeit angefangen und ist dementsprechend aggressiv)

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Atze on Wed, 09 Nov 2011 22:13:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Haareweg schrieb am Wed, 09 November 2011 22:12Atze schrieb am Wed, 09 November 2011 11:34

Und das dein Vater immer volles Haar hatte, sagt nicht so viel aus wie du siehst. Schau dich mal in deiner Familie (Opas und Onkels) um. Vielleicht gibt es jemanden der deinem Ausfallmuster ähnelt und du ungefähr weißt, wo die Reise hingeht. Letztendlich ist das aber immer nur eine Orientierung und kann ganz anders sein.

Gruß
Atze

naja ich schätze den te so ende 30 anfang 40 ein, da brauch man eigentlich nicht mehr von "wo die reise hingeht" zu sprechen (ausgenommen, der haarausfall hat erst vor kurzer zeit angefangen und ist dementsprechend aggressiv)

Naja, bei einigen geht der Haarausfall erst relativ spät los und sie sind in wenigen Jahren blank.

Der TE ist 41 und NW5. Also könnte es ja noch in Richtung NW6-7 gehen. Auf dem letzten Bild sieht es so aus als ob der Bereich unter der offenen Tonsur auch schon etwas ausgedünnt ist.

Was m.M. nach für eine HT beim TE spricht:
- die Seiten sind noch schön hoch
- Resthaar ist noch vorhanden
- Haut-Haar-Kontrast ist sehr gut
- bei durchschnittlichem Donor sollten 5.000-6.000 Graft möglich sein
- TE hat gutes Alter

Gruß
Atze

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Desmond on Wed, 09 Nov 2011 22:17:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Atze schrieb am Mon, 07 November 2011 11:16
Na dann zähle doch mal bitte die "jedemenge Ärzte die 3-3,50€/graft verlangen" und konstant sehr gute Ergebnisse bringen auf? Mir fällt hier nur Keser ein. Und nicht jeder möchte die Sache gerne in der Türkei durchziehen.

Dann ersetze ich mal "jedemenge" durch Dr. Özgür und Dr. Keser.
Dr. De Reys gibts auch noch, aber seine Ergebnisse sind nicht konstant gut. Außerdem verlangt Dr. Bisanga nur für die ersten 1000 grafts 5€, danach nur noch 3€/graft.

Warum hast du eigentlich bedenken zu einer HT in der Türkei?

In 2-3h ist man schon dort und in viel kürzerer Zeit bist du auch nicht in Zürich oder Brüssel. Übrigens ist Ankara eine sehr moderne Stadt, im Vergleich sehen viele Metropolen in Westeuropa ziemlich alt dagegen aus. Sowohl von den der Bevölkerung als auch Infrastruktur. Außerdem befindet sich die Klinik von Keser in einem exklusiven Diplomatenviertel mit vielen schönen Parks, Sehenwürdigkeiten, Einkaufscentren und Superleckeren Restaurants.

Erkundige dich das nächste Mal im Internet bevor du so einen klischehaften crap von dir gibst, du Zoni.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Atze on Wed, 09 Nov 2011 22:39:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Desmond schrieb am Wed, 09 November 2011 23:17Atze schrieb am Mon, 07 November 2011 11:16
Na dann zähle doch mal bitte die "jedemenge Ärzte die 3-3,50€/graft verlangen" und konstant

sehr gute Ergebnisse bringen auf? Mir fällt hier nur Keser ein. Und nicht jeder möchte die Sache gerne in der Türkei durchziehen.

Dann ersetze ich mal "jedemenge" durch Dr. Özgür und Dr. Keser.
Dr. De Reys gibts auch noch, aber seine Ergebnisse sind nicht konstant gut. Außerdem verlangt Dr. Bisanga nur für die ersten 1000 grafts 5€, danach nur noch 3€/graft.

Warum hast du eigentlich bedenken zu einer HT in der Türkei?

In 2-3h ist man schon dort und in viel kürzerer Zeit bist du auch nicht in Zürich oder Brüssel. Übrigens ist Ankara eine sehr moderne Stadt, im Vergleich sehen viele Metropolen in Westeuropa ziemlich alt dagegen aus. Sowohl von den der Bevölkerung als auch Infrastruktur. Außerdem befindet sich die Klinik von Keser in einem exklusiven Diplomatenviertel mit vielen schönen Parks, Sehenwürdigkeiten, Einkaufscentren und Superleckeren Restaurants.

Erkundige dich das nächste Mal im Internet bevor du so einen klischehaften crap von dir gibst, du Zoni.

Hi Desmond alter Schwede

ne ich habe nichts gegen die Türkei im Gegenteil. War schon oft da im Urlaub. Ich habe das auch nicht auf mich bezogen. Die meisten denken halt so wegen Mikromotoren und HT-Hinterhoffabriken. Außerdem halte ich Keser für einen der besten FUEler in Europa.

Den Zoni nehme ich jetzt mal als Kompliment. Und fühl dich nicht immer gleich ins Regal gepisst, wenn du mal wieder was falsch verstehst.

Gruß
Atze

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Desmond on Wed, 09 Nov 2011 23:08:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Atze schrieb am Wed, 09 November 2011 23:39Und fühl dich nicht immer gleich ins Regal gepisst, wenn du mal wieder was falsch verstehst.

Das sind noch die Nebenwirkungen von Finasterid

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by redugm on Thu, 10 Nov 2011 13:43:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hi, ich habe heute mal bei azar angerufen, aber niemanden erreicht.

dann probierte ich es bei alvimani und hatte herrn buthmann dran.

lieber „treblig", wie kommst du darauf, dass er arrogant sei? ich hatte ein langes und sehr angenehmes gespräch mit ihm und er kam mir auch sehr kompetent und zurückhaltend vor. ich hatte überhaupt nicht das gefühl, dass er mir was aufschwatzen will. hattest du schon persönlich mit ihm zu tun?

ich sollte ihm bilder für eine haareinschätzung mailen und mache das die tage mal. bin gespannt was er meint, wie viel graft ich benötige und was es kostet.

allerdings sagte er auch, das man nach dubai oder beverly hills müsste, dass ist natürlich recht weit weg, mir eigentlich zu weit...

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Thu, 10 Nov 2011 13:52:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich kenne Herrn Buthmann nicht! Ich sage das das Marketing hier im Forum in meinen Augen arrogant ist.Mit der Meinung steh ich übrigens nicht allein da. Lies dir einfach die Threads hier durch,dann weißt du was ich meine. Du kannst dir auch selber deine Meinung bilden.

Wenn du magst kannst du ja die Einschätzung hier posten...Interessant ist es für alle.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Thu, 10 Nov 2011 14:49:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Achso...Noch eine Bitte...Wenn du in Konsultierst,frage ihn Bitte mal nach Fällen die ungefähr deiner Haarsituation entsprechen.
Die ungefähre Graftzahl die du brauchst,hast du ja gehört.

Ich frage mich gerade wie dein Donor nach 5000 entnommen Haarwurzeln mit FUE aussehen soll??

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by redugm on Thu, 10 Nov 2011 16:18:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hi, mir ist der buthmann eingentlich vollkommen egal und nicht mein thema.

wenn ich einen mercedes kaufen will und der verkäufer im autohaus ist arrogant, so kaufe ich mir das auto doch trotzdem, logisch gell. weil es um das auto geht und nicht um den autoverkäufer!
was nützt mir ein freundlicher autoverkäufer bei lada oder trabant

hauptsache ist doch, die qualität bei einer solch einschneidenden op stimmt und du sagtest doch selbst, aliarmani macht eine gute qualität. ferner scheint der preis doch okay.

mal sehen, ob morgen azar ans telefon geht...vlg.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Atze on Thu, 10 Nov 2011 16:54:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

redugm schrieb am Thu, 10 November 2011 17:18hi, mir ist der buthmann eingentlich vollkommen egal und nicht mein thema.

wenn ich einen mercedes kaufen will und der verkäufer im autohaus ist arrogant, so kaufe ich mir das auto doch trotzdem, logisch gell. weil es um das auto geht und nicht um den autoverkäufer!
was nützt mir ein freundlicher autoverkäufer bei lada oder trabant

hauptsache ist doch, die qualität bei einer solch einschneidenden op stimmt und du sagtest doch selbst, aliarmani macht eine gute qualität. ferner scheint der preis doch okay.

mal sehen, ob morgen azar ans telefon geht...vlg.

Du hast völlig Recht. Bei einer HT zählt ausschließlich das Ergebnis.

Wenn ich manchmal hier z.B. lese: der Verkäufer/Berater/Arzt war immer super nett, das Zimmer war toll eingerichtet, die Klinik ist auf dem allerneusten Stand, man hat mich sogar vom Flughafen abgeholt, das Essen war sowas von Top u.s.w. und das Ergebnis nach 12 Monaten ist dann nicht erwähnenswert.

Gruß
Atze

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Thu, 10 Nov 2011 17:25:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Der Vergleich zwischen einem Kopf-OP-Verteter und einem Autoverkäufer hinkt in meinen Augen gewaltig!

Woher willst du wissen das Armani der "Mercedes" für deine Haare ist? Das ist doch die Frage. Darüber solltest du dir vorher klar werden.
Wir brauchen in deinem Fall eigentlich noch gar nicht über Ärzte reden,finde ich zumindest.

"Mercedes" heißt für mich auf HT´s übertragen,das beste raus zu holen, die richtige Technik anzuwenden,etc.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by FreiBierIstHier on Thu, 10 Nov 2011 20:51:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@Trebling:

naja...nach 5000grafts wahrscheinlich nicht anders als vorher und ich hab 3cm haarlänge am hinterkopf...
bin schon bei weit über 5000 nächsten monat werden es sogar bei mir 6000grafts sein->keser.
mein hinterkopf sieht immernoch schön dicht aus. ist aber individuell, bei manchen kann man halt mehr rausholen als bei anderen.....

@redugm:

es ist halt wichtig deine limit zu berechnen.
wenn nichts mehr geht, dann immer noch bht-methode!!!!!

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Thu, 10 Nov 2011 21:03:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

5000Grafts mit FUE? Hast du Bilder wie dein Spenderbereich aussieht?

Ich denke beim Durchschnitt würde man 6000 entnommene Grafts per FUE sehen. Es gibt immer Ausnahmen,dass stimmt. Aber wir sollten mal realistisch bleiben!

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Desmond on Thu, 10 Nov 2011 21:42:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Treblig schrieb am Thu, 10 November 2011 22:035000Grafts mit FUE? Hast du Bilder wie dein Spenderbereich aussieht?

Ich denke beim Durchschnitt würde man 6000 entnommene Grafts per FUE sehen. Es gibt immer Ausnahmen,dass stimmt. Aber wir sollten mal realistisch bleiben!

Wenn der Donor so schlecht ist das man bei FUE nach 5000-6000 grafts Entnahme eine sichtbare Ausdünnung erkennen kann, dann würde ich von einer FUT HT sowieso abraten, da man die Narbe ebenfalls sieht.

5000 grafts mit FUE entnehmen lassen und dann mit BHT grafts verdichten lassen halte ich persönlich sowieso am geignetesten für NW4-5er

---

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Fri, 11 Nov 2011 11:54:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Desmond schrieb am Thu, 10 November 2011 22:42Treblig schrieb am Thu, 10 November 2011 22:035000Grafts mit FUE? Hast du Bilder wie dein Spenderbereich aussieht?

Ich denke beim Durchschnitt würde man 6000 entnommene Grafts per FUE sehen. Es gibt immer Ausnahmen,dass stimmt. Aber wir sollten mal realistisch bleiben!

Wenn der Donor so schlecht ist das man bei FUE nach 5000-6000 grafts Entnahme eine sichtbare Ausdünnung erkennen kann, dann würde ich von einer FUT HT sowieso abraten, da man die Narbe ebenfalls sieht.

5000 grafts mit FUE entnehmen lassen und dann mit BHT grafts verdichten lassen halte ich persönlich sowieso am geignetesten für NW4-5er

Das ist dann deine Meinung,hast du ein paar mehr Beispiele Parat die das belegen?
Bei schwarzen Haaren und gut bestückten Donor geh ich mit.Aber ich bleib dabei,dass es Ausnahmen sind.
Stell dir mal schwarze BHT-Haare in einem Blonden Haarschopf(dünne Haare von Natur aus) vor.
Ich brauch für meinen gesamten Kopf z.b. um die 7000Grafts,wenn es denn Nötig wäre. Ich kann mir sicher auch 5000Grafts per FUE rausnehmen lassen,bloß wie soll das am Ende und in der Zukunft aussehen?
Die Natur hat beim Durchschnitt nun mal keine 10000 Haarwurzeln im Spenderbereich hinterlassen. Also Bitte Desmond,schließ dich nicht Der B. Traumwelt an. Ich denke das geht schlicht und einfach nicht bei jedem,es sei den er ist mit einer geringeren Graftzahl zufrieden.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by FreiBierIstHier on Fri, 11 Nov 2011 12:23:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@Trebling:

klar, geht sowas net. blonde haare und schwarze körperhaare geht optisch mal für bht methode zwar nicht. aber bei @redugm entsprechen hier soweit ich sehen kann seine barthaarfarbe der seiner kopfhaarfarbe. darum könnte er sicherlich noch was rausholen.

gibt ja auch sowas wie natürliche typen wo die kopfhaarfarbe der körper-/barthaaren entspricht, da kann ich nur bht empfehlen. "redugm" sieht mir nach einem kandaten dafür aus. selstverständlich nicht in der 1 bzw 2 er region aber alles andere dahinter...

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Fri, 11 Nov 2011 13:09:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Frage ist,was will Redgum? Will er soviel wie möglich raus holen,oder ist er mit einem konservativen Ergebniss zufrieden.
Wenn er alles raus holen will was geht,finde ich die reine FUE+BHT-Variante nicht den best möglichen Weg. Was genau bei ihm geht,weiß ich selber nicht,da ich kein integriertes Mikroskop im Auge habe um seine Dichte zu messen.
BHT ist für mich ein Notnagel,der im allergrößten Notfall raus geholt werden soll.
Die Gründe in meinen Augen:
-es ist immer noch zu wenig erforscht
-teilweise sind die Anwuchsraten nicht die besten
-es kann an falschen Stellen unnatürlich aussehen

Aber wenn keine FUT für Redgum in Frage kommt,ist das natürlich ein Weg.
Ich würde in seinem Fall eine FUT machen,eventuell noch eine,dann FUE und bräuchte wahrscheinlich gar kein BHT.

Gruß

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by redugm on Fri, 11 Nov 2011 13:35:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hallo zusammen, jetzt wird es aber hochtechnisch bin doch nicht vom fach!!!
Ich denke, dieses FU ist überholt und wird kaum noch angeboten? Ich lasse mir doch nicht einen ganzen Streifen hinten rausschneiden
was ist bht, habe ich in der begriffserklärung ht alopezie nicht gefunden?
lg. und schönes wochenende

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Fri, 11 Nov 2011 14:10:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Treblig schrieb am Fri, 11 November 2011 12:54Desmond schrieb am Thu, 10 November 2011 22:42Treblig schrieb am Thu, 10 November 2011 22:035000Grafts mit FUE? Hast du Bilder wie dein Spenderbereich aussieht?

Ich denke beim Durchschnitt würde man 6000 entnommene Grafts per FUE sehen. Es gibt immer Ausnahmen,dass stimmt. Aber wir sollten mal realistisch bleiben!

Wenn der Donor so schlecht ist das man bei FUE nach 5000-6000 grafts Entnahme eine sichtbare Ausdünnung erkennen kann, dann würde ich von einer FUT HT sowieso abraten, da man die Narbe ebenfalls sieht.

5000 grafts mit FUE entnehmen lassen und dann mit BHT grafts verdichten lassen halte ich persönlich sowieso am geignetesten für NW4-5er

Das ist dann deine Meinung,hast du ein paar mehr Beispiele Parat die das belegen?
Bei schwarzen Haaren und gut bestückten Donor geh ich mit.Aber ich bleib dabei,dass es Ausnahmen sind.
Stell dir mal schwarze BHT-Haare in einem Blonden Haarschopf(dünne Haare von Natur aus) vor.
Ich brauch für meinen gesamten Kopf z.b. um die 7000Grafts,wenn es denn Nötig wäre. Ich kann mir sicher auch 5000Grafts per FUE rausnehmen lassen,bloß wie soll das am Ende und in der Zukunft aussehen?
Die Natur hat beim Durchschnitt nun mal keine 10000 Haarwurzeln im Spenderbereich hinterlassen. Also Bitte Desmond,schließ dich nicht Der B. Traumwelt an. Ich denke das geht schlicht und einfach nicht bei jedem,es sei den er ist mit einer geringeren Graftzahl zufrieden.

@ Trebling

Lieber Trebling was redest du denn da ? Woher hast du denn deine Informationen bitte ? Ich hatte zum Beispiel als NW4 knapp 20.000 Grafts in der Savezone, habe jetzt knapp 5400 Grafts verbraten und bin noch lange nicht am Ende. Ich habe noch von keinem einzigen Fall gehört mit nur 10.000 Grafts im Spenderbereich. Ich bin blond und meine Barthaare selbstverständlich auch, allein vom Bart könnte ich einige Tausend BHT-Grafts entnehmen und diese zum Zwischenverdichten nehmen, d.h. Desmond absolut Recht.

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Fri, 11 Nov 2011 14:17:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich meinte 10000 die man entnehmen könnte,dass keine Ausdünnung sichtbar ist...Du kannst doch nicht die Hälfte weg nehmen. Man darf ja auch nicht vergessen,dass es 1er,2er,3er,4er Grafts gibt...

OK hast du die sicherheit,dass die Barthaare anwachsen?

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by fineliner on Fri, 11 Nov 2011 14:28:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

redugm schrieb am Fri, 11 November 2011 14:35hallo zusammen, jetzt wird es aber hochtechnisch bin doch nicht vom fach!!!
Ich denke, dieses FU ist überholt und wird kaum noch angeboten? Ich lasse mir doch nicht einen ganzen Streifen hinten rausschneiden
was ist bht, habe ich in der begriffserklärung ht alopezie nicht gefunden?
lg. und schönes wochenende

Damit ist gemeint, dass du dir auch Haare beispielsweise aus dem Bartbereich (es gehen auch andere Körperregionen) entnehmen lassen und auf dem Kopf einsetzen lassen kannst. Deinen Spenderbereich am Kopf kannst du ja nicht beliebig ausdünnen, d.h. er ist begrenzt. Hier sind Körperhaare ziemlich gut zum zusätzlichen verdichten geeignet. Um dich genau vermessen zu lassen und deine Optionen zu checken, kannst du Andreas Krämer konsultieren. Das es nicht gut sein kann sich einen 30 cm langen Streifen aus dem Kopf schneiden zu lassen wußte übrigens sogar meine Oma.

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Desmond on Fri, 11 Nov 2011 17:03:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Treblig schrieb am Fri, 11 November 2011 15:17Ich meinte 10000 die man entnehmen könnte,dass keine Ausdünnung sichtbar ist...Du kannst doch nicht die Hälfte weg nehmen. Man darf ja auch nicht vergessen,dass es 1er,2er,3er,4er Grafts gibt...

OK hast du die sicherheit,dass die Barthaare anwachsen?

Wie kommst du jetzt auf einmal auf 10.000 grafts

Es war von 5000-6000 grafts die Rede.

Man kann problemlos bei einem durschnitlichen Donor diese Mennge an grafts extrahieren und gleichzeitig die Haare auf 6mm kürzen, ohne das eine sichtbare Ausdünnung erkennbar ist.

Zusätzlich eignen sich Bartgrafts hervorragend zum verdichten. Komplett kahle Stellen würde ich mit BHT grafts only nicht setzen lassen, da es sich bei bei Bartgrafts um 1er grafts handelt und es verdammt schwierig wird eine Illusion von vollem Haar zu erzeugen. Aber im Verhältnis von 2zu1 von Donor zu BHT grafts, also bsp. 1000 multigrafts aus dem Hinterkopf zu 500 Bartgrafts hat man superdichtes Haar.

Jeder der mit BHT Haaren verdichten möche sollte erstmal eine test HT mit 50-200 Barthaaren machen um sich von der Anwuchsrate zu überzeugen. Barthaare sollen eine exellente Anwuchsrate haben, da sie sehr kräftig sind. Umso kräftiger das Haar umso höher die Warscheinlichkeit das es anwächst, natürlich unter der Vorrausetzung das der Arzt sein Handwerk versteht.

In der Theorie hört sich das alles sehr easy an, aber in der Praxis muss man erstmal die Kohle für 10000 grafts in der Tasche haben.

Kleiner Nachtrag zu BHT Haaren.

Wer eine BHT HT plant sollte einen großen Bogen um Finasterid machen, denn dies hemmt das Wachstum von Körperhaaren.

Jeder der Finasterid anwendet sollte bestätigen können das es viel länger dauert bis die Barthaare wachsen.

Vor Finasterid Einahme hatte ich micht jeden 2-3 Tag rasiert, unter Fin nur noch 1 mal die Woche.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Fri, 11 Nov 2011 17:55:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Desmond schrieb am Fri, 11 November 2011 18:03Treblig schrieb am Fri, 11 November 2011 15:17Ich meinte 10000 die man entnehmen könnte,dass keine Ausdünnung sichtbar ist...Du kannst doch nicht die Hälfte weg nehmen. Man darf ja auch nicht vergessen,dass es 1er,2er,3er,4er Grafts gibt...

OK hast du die sicherheit,dass die Barthaare anwachsen?

Wie kommst du jetzt auf einmal auf 10.000 grafts

Es war von 5000-6000 grafts die Rede.

Man kann problemlos bei einem durschnitlichen Donor diese Mennge an grafts extrahieren und gleichzeitig die Haare auf 6mm kürzen, ohne das eine sichtbare Ausdünnung erkennbar ist.

Zusätzlich eignen sich Bartgrafts hervorragend zum verdichten. Komplett kahle Stellen würde ich mit BHT grafts only nicht setzen lassen, da es sich bei bei Bartgrafts um 1er grafts handelt und es verdammt schwierig wird eine Illusion von vollem Haar zu erzeugen. Aber im Verhältnis von 2zu1 von Donor zu BHT grafts, also bsp. 1000 multigrafts aus dem Hinterkopf zu 500 Bartgrafts

hat man superdichtes Haar.

Jeder der mit BHT Haaren verdichten möche sollte erstmal eine test HT mit 50-200 Barthaaren machen um sich von der Anwuchsrate zu überzeugen. Barthaare sollen eine exellente Anwuchsrate haben, da sie sehr kräftig sind. Umso kräftiger das Haar umso höher die Warscheinlichkeit das es anwächst, natürlich unter der Vorrausetzung das der Arzt sein Handwerk versteht.

In der Theorie hört sich das alles sehr easy an, aber in der Praxis muss man erstmal die Kohle für 10000 grafts in der Tasche haben.

Kleiner Nachtrag zu BHT Haaren.

Wer eine BHT HT plant sollte einen großen Bogen um Finasterid machen, denn dies hemmt das Wachstum von Körperhaaren.

Jeder der Finasterid anwendet sollte bestätigen können das es viel länger dauert bis die Barthaare wachsen.

Vor Finasterid Einahme hatte ich micht jeden 2-3 Tag rasiert, unter Fin nur noch 1 mal die Woche.

Die 10000 waren eine Antwort auf Finliners Beitrag,dass war ein Mißverstännis. Ja es geht nach wie vor um 5000-6000Grafts.

Problemlos beim Durchschnittlichen Donor? Hast du Beispiele Desmond? Ich glaube das nicht. Man kann sicher soviel raus nehmen,nur bei jedem sieht es unterschiedlich aus. Jeder hat eine underschiedliche Anzahl von Graftgruppen und individuelle Haareigenschaften.

Genau der Preis für BHT kommt auch noch dazu.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Desmond on Fri, 11 Nov 2011 18:29:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bei einem durchschnittlichen Donor Trebling, Durchschnittlich.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Fri, 11 Nov 2011 19:13:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[quote title=Desmond schrieb am Fri, 11 November 2011 18:03]Treblig schrieb am Fri, 11 November 2011 15:17...Wer eine BHT HT plant sollte einen großen Bogen um Finasterid machen, denn dies hemmt das Wachstum von Körperhaaren.

Jeder der Finasterid anwendet sollte bestätigen können das es viel länger dauert bis die Barthaare wachsen.

Vor Finasterid Einahme hatte ich micht jeden 2-3 Tag rasiert, unter Fin nur noch 1 mal die Woche...

@ Desmond

Woher hast du die Info ? Das höre ich zum ersten mal ! Meine Barthaare wachsen immer schnell, trotz FIN - auf jeden Fall habe ich keinen Unterschied bemerkt.

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Fri, 11 Nov 2011 19:19:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[quote title=Desmond schrieb am Fri, 11 November 2011 18:03]Treblig schrieb am Fri, 11 November 2011 15:17...da es sich bei bei Bartgrafts um 1er grafts handelt ....

@ Desmond

Soweit ich weiß stimmt das nicht, es gibt wohl zumindest auch 2-er-Grafts im Bart - habe ich zumindest so gehört.

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Floxi on Fri, 11 Nov 2011 20:06:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[quote title=fineliner schrieb am Fri, 11 November 2011 20:13]Desmond schrieb am Fri, 11 November 2011 18:03Treblig schrieb am Fri, 11 November 2011 15:17...Wer eine BHT HT plant sollte einen großen Bogen um Finasterid machen, denn dies hemmt das Wachstum von Körperhaaren.

Jeder der Finasterid anwendet sollte bestätigen können das es viel länger dauert bis die Barthaare wachsen.

Vor Finasterid Einahme hatte ich micht jeden 2-3 Tag rasiert, unter Fin nur noch 1 mal die Woche...

@ Desmond

Woher hast du die Info ? Das höre ich zum ersten mal ! Meine Barthaare wachsen immer schnell, trotz FIN - auf jeden Fall habe ich keinen Unterschied bemerkt.

Gruss fineliner

kann fineliner da nur zustimmen. mein bart wächst ganz normal schnell, obwohl ich fin nehme. und selbst wenn es so wäre, dass die barthaare unter fin langsamer wachsen sollten (was ich nicht glaube), íst doch egal, solange sie nicht miniaturisieren...

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Desmond on Fri, 11 Nov 2011 20:37:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@ Floxi & Fineliner

Nicht bei jedem wirkt Finasterid und nicht immer ist die Ursache für HA die Aga. Wenn euer Bartwachstum nicht gehemmt wird und euer Haarstatus sich durch Fin auch nicht nachweislich verbessert dann seit ihr leider Finnonresponder.

Das Finasterid bei einer BHT HT kontraproduktiv ist habe ich schon mehrmals gelesen. Auch Dr. Bisanga hat das erwähnt und er hat einiges an Erfahrung mit BHT HT. Bei Finasterid Einahme ist sogar die Warscheinlichkeit gegeben das die BHT Haare garnicht anwachsen, da sie beim Wachstum gestört sind.

Habe übrigens eben nochmal im Spiegel geguckt und ich habe nicht einen einzigen 2er graft im Bartbereich entdeckt und das bei einen sehr starken Bartwuchs.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Fri, 11 Nov 2011 21:35:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Treblig schrieb am Fri, 11 November 2011 15:17Ich meinte 10000 die man entnehmen könnte,dass keine Ausdünnung sichtbar ist...Du kannst doch nicht die Hälfte weg nehmen.
Man darf ja auch nicht vergessen,dass es 1er,2er,3er,4er Grafts gibt...

OK hast du die sicherheit,dass die Barthaare anwachsen?

Also Treblig,

hattest du eigentlich selbst irgendwann mal ne HT ? Wieviel Grafts hast du in deiner Savezone ?

Du hast weiter unten erwähnt, dass du an Stelle von redugm erst einmal ein oder zwei FUT´s machen würdest. Dir ist aber schon klar, dass du mit solchen Empfehlungen zumindest eine Mitverantwortung übernimmst oder ? Ich für meinen Teil bin auf jeden Fall vorsichtiger geworden in Bezug auf Empfehlungen. Vor zwei Jahren hat Tryout hier noch jedem ab NW4 empfohlen FUT zu machen, in den Anfängen hier fand ich das auch noch einleuchtend, heute lache ich darüber.

Nun noch mal zurück zur Entnahme. Im Donor liegen die Haare dachziegelförmig übereinander, d.h. er wirkt bei gleicher Graftzahl pro cm² ohnehin dichter als auf dem Oberkopf. Nehmen wir nun mal an man geht bis zum Äußersten und nimmt wirklich sagen wir mal bei einer 90er Dichte die Hälfte weg, wieso hälst du das denn für so unmöglich ?
Wieso brauchst du im Donor ne höhere Dichte als auf dem Oberkopf ? Selbstverständlich wäre das aber schon heftig die Hälfte raus zu nehmen, ich würde es aber trotzdem vorziehen so zu verfahren als ne FUT zu machen. Aber es redet ja auch keiner davon, dass man unbedingt die Hälfte raus nehmen muss, aber die konservativ angesetzte 25-30 %ige Entnahme muss nun auch nicht unbedingt sein. Noch vor gut 2 Jahren wurde hier regelmäßig mit der Mottenfrassoptik argumentiert, heute wissen wir, dass dies ein Zeichen für schlechte und unregelmäßige Entnahme ist, d.h. es wurde nicht unbedingt zuviel entnommen. Mit der Donorausdünnung
bekommmt man in jungen Jahren meiner Meinung nach nicht so viel Probleme wenn ein guter Arzt am Werk war. Was im Alter auf mich persönlich aufgrund der Donor-Altersausdünnung zukommen wird habe ich hier schon mal geschrieben, d.h. ich kalkuliere ein, dass mein Donor im Alter ausgedünnt und Scheiße aussehen wird. Ich habe ein Bild von meinem Vater, kann dieses aber verständlicherweise nicht hier veröffentlichen. Bei ihm würde man ganz ohne HT´s sofort auch ne ganz schmale FUT-Narbe erkennen, selbstverständlich würde bei ihm auch ein per FUE ausgedünnter Donor nicht besonders prickelnd aussehen. Das heißt also ich weiß ganz genau wo die Reise bei mir hingeht und ich glaube auch nicht an die Langzeiterfolge der Chemie. Das heißt also für mich ich habe die Wahl zwischen einem ausgedünnten Donor im Alter oder einem jetzigen Leben als Glatzengustav. In jedem Fall kann ich für meinen Teil künftig alle möglichen Probleme die bei einer Stripnarbe auftreten können definitiv ausschließen, ich kann auf neue Möglichkeiten mit HM hoffen, ich kann mit BHT-Grafts arbeiten, notfalls Donorrestocking machen - glaub mir ich lebe so einfach gelassener.

Deine Frage bezüglich des Anwachsens meiner Barthaare muss ich leider verneinen, d.h. ich habe immer noch kein Test gemacht, trotzdem bin ich da optimistisch, mit den Leuten mit denen ich darüber diskutiert habe, gab es auf jeden Fall Null Probleme mit dem Anwachsen.

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Sat, 12 Nov 2011 07:49:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@Fineliner

Empfehlen und seine Meinung zum Fall bzw. Tipps geben, die sich auch Recherche aufbauen,

sind für mich ein Unterschied. Tryout hat nichts anderes gemacht.
Die Entscheidung muß letztendlich jeder selber fällen!

Weißt du was Tryout bei den Argumenten immer geschrieben hat...Das man ein paar Beispiele bringen soll,dann kann man weiter diskutieren.Es geht aber ausschließlich um hohe Entnahmen. Niemand redet über 1000-4000Grafts.Da gehe ich mit.
Ich würde auch nicht jedem NW4 den Tipp geben mit FUT zu beginnen,sondern eher das er das best mögliche Machen soll. Das ist für mich in erster Linie einen Profi drauf schauen lassen,seine Dichte messen und dann über Techniken reden.

Du lachst drüber...Welche Dichte hast du im Donorbereich?

Jetzt reden wir über 90er Dichten? OK,ich werfe wieder Durchschnitt in den Raum. Ist er das? Eher nicht.
Und ja,mit einer Dichte von 90 kann man mehr mit FUE raus holen. Jetzt nimm zwei unterschiedliche Haarcharaktere(dünn und dick), schon haben wir im Donorbereich bei einer 90 Dichte einen gewaltigen Unterschied nach der Entnahme. Jetzt nimm Meinungen zu lichtem Donor dazu,einen würde sowas stören,den anderen nicht. Du zählst dich zu denen die es nicht stören würde. Super,dann hast du für dich den richtigen Weg gewählt. Mich würde es stören.

Es geht von Natur aus nicht das JEDER alles mit FUE abdecken kann. Ich kann es mit einer 70er Dichte z.b nicht. Fläche und Haareigenschaften sagen da nein. Und ich schließe nicht von mir auf jeden anderen.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Sat, 12 Nov 2011 13:23:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Treblig schrieb am Sat, 12 November 2011 08:49@Fineliner

Empfehlen und seine Meinung zum Fall bzw. Tipps geben, die sich auch Recherche aufbauen,
sind für mich ein Unterschied. Tryout hat nichts anderes gemacht.
Die Entscheidung muß letztendlich jeder selber fällen!

Weißt du was Tryout bei den Argumenten immer geschrieben hat...Das man ein paar Beispiele bringen soll,dann kann man weiter diskutieren.Es geht aber ausschließlich um hohe Entnahmen. Niemand redet über 1000-4000Grafts.Da gehe ich mit.
Ich würde auch nicht jedem NW4 den Tipp geben mit FUT zu beginnen,sondern eher das er das best mögliche Machen soll. Das ist für mich in erster Linie einen Profi drauf schauen lassen,seine Dichte messen und dann über Techniken reden.

Du lachst drüber...Welche Dichte hast du im Donorbereich?

Jetzt reden wir über 90er Dichten? OK,ich werfe wieder Durchschnitt in den Raum. Ist er das?

Eher nicht.
Und ja,mit einer Dichte von 90 kann man mehr mit FUE raus holen. Jetzt nimm zwei unterschiedliche Haarcharaktere(dünn und dick), schon haben wir im Donorbereich bei einer 90 Dichte einen gewaltigen Unterschied nach der Entnahme. Jetzt nimm Meinungen zu lichtem Donor dazu,einen würde sowas stören,den anderen nicht. Du zählst dich zu denen die es nicht stören würde. Super,dann hast du für dich den richtigen Weg gewählt. Mich würde es stören.

Es geht von Natur aus nicht das JEDER alles mit FUE abdecken kann. Ich kann es mit einer 70er Dichte z.b nicht. Fläche und Haareigenschaften sagen da nein. Und ich schließe nicht von mir auf jeden anderen.

@ Treblig

Ich schreib hier schon länger nicht mehr alles was ich denke und alles was ich weiß - aber das nur mal so nebenbei, denn das wirkliche Wissen erlangt man mit Sicherheit nicht aus dem Forum, bzw. nicht ausschließlich. Selbstverständlich würde mich ein sichtbar ausgedünnter Donor ebenfalls stören. Letztendlich müssen wir uns aber alle darüber im Klaren sein, dass wir künftig einfach auch mit den Konsequenzen unseres jetzigen Handelns leben müssen. So einfach wie alles hier dargestellt wird ist es nun mal nicht, alte bzw. ältere Fälle beweisen dies doch. Jeder neue User richtet sich doch auch ein wenig nach den Aussagen der alten Hasen hier. Treblig du schließt bei deinen Empfehlungen von anderen auf andere. Du bist seit 2007 hier, ich finde es ja gut das du hilfsbereit bist aber irgendwie möchte schon ganz gern mal wissen was du nun selber in deinem Fall planst ? Ich persönlich habe bzw. hatte eine Hohe Dichte (80-90), selbstverständlich kann ich da anders planen als du mit einer 70er, trotzdem wurde mir Strip empfohlen. Ich kenne nun deinen Status nicht, ich an deiner Stelle würde aber FUE und BHT nicht direkt ausschließen, z.B. könntest du ja mal nen Bodyhairtest machen, eventuell geht da ja doch was. Fahr doch mal zu Heitmann oder zu Azar. Deine Aussage zu redugum war jedenfalls Strip obwohl du die Dichte im Donor nicht kennst, so was würde ich nicht machen. Bei mir persönlich würde ich sogar noch eins drauf setzen, d. h. ich würde bei mir selber nicht mal ne Strip machen wenn ich später mit ner offenen Tonsur leben müsste, was ich aber wohl nicht muss. Ich habe kürzlich in Ankara jemanden kennengelernt, der bedeckt als NW6 seinen Kopf mit Bartgrafts und sieht die Dinge nicht so kompliziert wie du - er macht es einfach !

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by redugm on Sat, 12 Nov 2011 15:49:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hi, das wird mir alles zu theoretisch, obwohl zum teil wirklich interessant

trebling scheint ja echt ahung zu haben und meinte, das alviarmani eine gute qualität bietet. ferner finde ich seine ergebnisse, auch was das videomaterial anbelangt schon sehr überzeugend.

was vergleichbares habe ich bei deutschen kliniken vermisst.

das klingt für mich nach einer klinik mit hoher erfolgsgarantie, sprich gerinmgem risiko was falsches zu machen.da lasse ich doch die finger von neuen kliniken in polen oder ärzten in der türkei, die keiner kennt.

darüber hinaus ist wohl auch der preis von 3,5.- gro graft für fue okay.
ich werde den buthmann nochmals anrufen und mal einen beratungstermin machen, mal sehen wie das wird, kann ja mal ein feedback geben

kennt einer dieses nth in ??? taugen die was???

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by pash on Sat, 12 Nov 2011 18:56:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Desmond schrieb am Fri, 11 November 2011 21:37Wenn euer Bartwachstum nicht gehemmt wird und euer Haarstatus sich durch Fin auch nicht nachweislich verbessert dann seit ihr leider Finnonresponder.

bei mir ist unter fin der barthaarwachstum (gefühlt) doppelt so schnell (dichte bleibt natürlich gleich).
also non-responder? woher hast du das? halt ich für falsch.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by eskay87 on Sat, 12 Nov 2011 19:25:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

diese aussagen bezgl. fin und bart/körperwuchs habe ich auch schon mehrmals gelesen.

ich meine soagr dr. umar, hat es mal geschrieben. und dieser hat viel mit bht zu tun.
verlangt aber keinen link...den würd ich nicht mehr finden

nehme schon viel zu lange fin um mich dran zu erinnern wie es bei mir mit den bodyhairs ist.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Desmond on Sat, 12 Nov 2011 21:07:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Durch den erhöhten Testostorenspiegel(Aromatase Östrogen) kann die Finasterid Einnahme zu

einer Verweiblichung führen.

Die Symptome sind Wasser-Fetteinlagerungen im Gesicht was zu einen rundliches Gesicht, Doppelkin führen kann. Männer haben eher ein markantes Gesicht.

Gyno-/Lipomastie im Brustbereich. Der user Katzenhase hatte durch Fin Frauenbrüste bekommen die er nichtmal mit intensiven Training im Fitnsescenter wegbekommen hat.

Und natürlich gehemtes Wachstum von Körperhaaren und dazu gehören auch die Barthaare.

Hier gibt der Berater Stefan25 die Erfahrung von Dr. Bisanga bezüglich BHT HT wieder:

Zitat:BH ist auch nicht für Leute geeignet, die DHT Blocker verwenden, da diese bei BH genau das Gegenteil bewirken was sie bei Kopfhaar bezwecken sollen.
Also ist BH nicht für Leute geeignet die DHT Blocker jetzt oder in Zukunft nehmen wollen.

http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/53379/#msg_53379

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by NW5a on Sun, 13 Nov 2011 09:38:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Da hier ja alle nur pauschal mutmaßen, will ich auch etwas dazu sagen. Ich stimme Treblig zu. Auch 5000 bis 6000 FUE Grafts hinterlassen Narben, das habe ich gesehen und wird hier einfach gegenüber der linearen Narben verharmlost dahingestellt. Der ausgedünnte Donor sieht selbst bei längeren Haaren dünn und krankhaft aus. Zudem habe ich festgestellt, daß bei so großen Mengen nicht immer nur aus der Safezone entnommen wurde, was das Ergebnis logischerweise irgendwann minimieren wird. Wo sind die Ergebnisse von FUE/BHT Megasitzungen ?

Eine lineare Narbe kann mit FUE bestückt und zusätzlich pigmentiert werden - wenn man die Haare dann doch unter 1cm tragen will, was ich allerdings auch wieder bezweifel, ob dies von den meisten überhaupt gewollt ist. Anhand der Erfahrungen will nur einer von fünf Betroffenen überhaupt die Haare nach einer HT so kurz tragen. Für mich ist FUT immer noch die erste Wahl und das sage ich nicht, weil ich ein bißchen für Hattingen unterwegs bin.

Und das Wichtigste, nämlich ein ästhetisches Resultat zu erhalten, geht hier vollends in den Diskussionen unter, obwohl es das ist, was man ständig im Spiegel betrachten wird. Kurze Haare im Empfangsgebiet, egal ob mit FUE oder FUT entnommen, tragen zu einem guten Ergebnis leider nicht bei....

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by redugm on Sun, 13 Nov 2011 09:56:48 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

also jungs mal ehrlich, von was für einer fachtagung seid ihr denn ausgebrochen

ich als leihe verstehe nur noch bahnhof, aber schön das ihr euch austauscht

ich habe mal folgenden link gegoogelt und möchte gern wissen, ob ich das ergebnis auch erreichen kann. medikamente will ich doch garnicht nehmen. das hatte mich buthmann auch gefragt und als ich es verneinte, meinte auch er das das gut sei. er nahm wohl auch mal einige monate dies propecia, doch es ging ihm nicht gut damit und er fühlte sich aufgedunsen, genau wie es desmond schrieb.
die seite von nth macht doch auch einen seriösen eindruck, nochmals die frage an einen von euch, hat einer erfahrungen mit denen, taugen die was?

hier das bild von alviamani, würde das bei mir auch so geil klappen? oder mach ich mir da was vor??? vlg.

File Attachments

1) alviarmani.jpg, downloaded 2231 times

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Treblig on Sun, 13 Nov 2011 11:35:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

fineliner schrieb am Sat, 12 November 2011 14:23Treblig schrieb am Sat, 12 November 2011 08:49@Fineliner

Empfehlen und seine Meinung zum Fall bzw. Tipps geben, die sich auch Recherche aufbauen, sind für mich ein Unterschied. Tryout hat nichts anderes gemacht.
Die Entscheidung muß letztendlich jeder selber fällen!

Weißt du was Tryout bei den Argumenten immer geschrieben hat...Das man ein paar Beispiele bringen soll,dann kann man weiter diskutieren.Es geht aber ausschließlich um hohe Entnahmen. Niemand redet über 1000-4000Grafts.Da gehe ich mit.
Ich würde auch nicht jedem NW4 den Tipp geben mit FUT zu beginnen,sondern eher das er das best mögliche Machen soll. Das ist für mich in erster Linie einen Profi drauf schauen lassen,seine Dichte messen und dann über Techniken reden.

Du lachst drüber...Welche Dichte hast du im Donorbereich?

Jetzt reden wir über 90er Dichten? OK,ich werfe wieder Durchschnitt in den Raum. Ist er das? Eher nicht.
Und ja,mit einer Dichte von 90 kann man mehr mit FUE raus holen. Jetzt nimm zwei unterschiedliche Haarcharaktere(dünn und dick), schon haben wir im Donorbereich bei einer 90 Dichte einen gewaltigen Unterschied nach der Entnahme. Jetzt nimm Meinungen zu lichtem Donor dazu,einen würde sowas stören,den anderen nicht. Du zählst dich zu denen die es

nicht stören würde. Super,dann hast du für dich den richtigen Weg gewählt. Mich würde es stören.

Es geht von Natur aus nicht das JEDER alles mit FUE abdecken kann. Ich kann es mit einer 70er Dichte z.b nicht. Fläche und Haareigenschaften sagen da nein. Und ich schließe nicht von mir auf jeden anderen.

@ Treblig

Ich schreib hier schon länger nicht mehr alles was ich denke und alles was ich weiß - aber das nur mal so nebenbei, denn das wirkliche Wissen erlangt man mit Sicherheit nicht aus dem Forum, bzw. nicht ausschließlich. Selbstverständlich würde mich ein sichtbar ausgedünnter Donor ebenfalls stören. Letztendlich müssen wir uns aber alle darüber im Klaren sein, dass wir künftig einfach auch mit den Konsequenzen unseres jetzigen Handelns leben müssen. So einfach wie alles hier dargestellt wird ist es nun mal nicht, alte bzw. ältere Fälle beweisen dies doch. Jeder neue User richtet sich doch auch ein wenig nach den Aussagen der alten Hasen hier. Treblig du schließt bei deinen Empfehlungen von anderen auf andere. Du bist seit 2007 hier, ich finde es ja gut das du hilfsbereit bist aber irgendwie möchte schon ganz gern mal wissen was du nun selber in deinem Fall planst ? Ich persönlich habe bzw. hatte eine Hohe Dichte (80-90), selbstverständlich kann ich da anders planen als du mit einer 70er, trotzdem wurde mir Strip empfohlen. Ich kenne nun deinen Status nicht, ich an deiner Stelle würde aber FUE und BHT nicht direkt ausschließen, z.B. könntest du ja mal nen Bodyhairtest machen, eventuell geht da ja doch was. Fahr doch mal zu Heitmann oder zu Azar. Deine Aussage zu redugum war jedenfalls Strip obwohl du die Dichte im Donor nicht kennst, so was würde ich nicht machen. Bei mir persönlich würde ich sogar noch eins drauf setzen, d. h. ich würde bei mir selber nicht mal ne Strip machen wenn ich später mit ner offenen Tonsur leben müsste, was ich aber wohl nicht muss. Ich habe kürzlich in Ankara jemanden kennengelernt, der bedeckt als NW6 seinen Kopf mit Bartgrafts und sieht die Dinge nicht so kompliziert wie du - er macht es einfach !

Gruss fineliner

Schreib doch was du denkst und weißt,dafür ist das Forum doch auch da,um Erfahrungen auszutauschen.
Jo ich schließe von anderen die recherchiert haben,(alte Hasen) auf andere.Dazu muß ich sagen,dass ich selber alles für mich nachgelesen habe.
Mein Planung hat sich immer mal verändert,macht sie immer noch. Mein Haarausfall entwickelt sich anders als Gedacht,zur zeit würde es sogar mehrere Varianten geben. Auch mit FUE Fineliner. Aber egal was kommt, ich muß die Techniken kombinieren um an mein eventuelles Ziel zu kommen.
Also schließe ich FUE und BHT nicht aus. Nur allein wirds für mich keine komplette Lösung.
Aber hier geht es um Redgums Fall,nicht um meinen.

Ihr redet hier immer von Bartgrafts...
Sollte man denn nicht mal alles was auf den Kopf an Haaren umzupflanzen geht nutzen,eh man an die Körperhaare geht?
Für Repairfälle oder NW6 die richtig ausgedünnt sind(gibt es alles),ist BHT z.b. ne gute

Lösung.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Sun, 13 Nov 2011 11:41:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

NW5a schrieb am Sun, 13 November 2011 10:38Da hier ja alle nur pauschal mutmaßen, will ich auch etwas dazu sagen. Ich stimme Treblig zu. Auch 5000 bis 6000 FUE Grafts hinterlassen Narben, das habe ich gesehen und wird hier einfach gegenüber der linearen Narben verharmlost dahingestellt. Der ausgedünnte Donor sieht selbst bei längeren Haaren dünn und krankhaft aus. Zudem habe ich festgestellt, daß bei so großen Mengen nicht immer nur aus der Safezone entnommen wurde, was das Ergebnis logischerweise irgendwann minimieren wird. Wo sind die Ergebnisse von FUE/BHT Megasitzungen ?

Eine lineare Narbe kann mit FUE bestückt und zusätzlich pigmentiert werden - wenn man die Haare dann doch unter 1cm tragen will, was ich allerdings auch wieder bezweifel, ob dies von den meisten überhaupt gewollt ist. Anhand der Erfahrungen will nur einer von fünf Betroffenen überhaupt die Haare nach einer HT so kurz tragen. Für mich ist FUT immer noch die erste Wahl und das sage ich nicht, weil ich ein bißchen für Hattingen unterwegs bin.

Und das Wichtigste, nämlich ein ästhetisches Resultat zu erhalten, geht hier vollends in den Diskussionen unter, obwohl es das ist, was man ständig im Spiegel betrachten wird. Kurze Haare im Empfangsgebiet, egal ob mit FUE oder FUT entnommen, tragen zu einem guten Ergebnis leider nicht bei....

Also NW5a,

ein tolles Ergebnis einer FUE/BHT Megasitzung von BHR hat Desmond sogar in diesem Thread verlinkt, ich glaube er heißt Stevenson oder so ähnlich. Niemand mutmaßt hier pauschal.
Das ihr Hattinger sehr ästhetische Resultate mit euren FUT´s erzielt bestreitet hier keiner - auch ich nicht. Dennoch bist du aufgrund deiner Tätigkeit nicht mehr als normaler User hier unterwegs, d.h. zu zählst zur Anbieterseite, so wie übrigens jeder andere hier der für seine Tätigkeit bezahlt wird, dies soll aber kein Vorwurf sein. Irgendwie dreht sich bei den Diskussionen immer alles im Kreis. Aber noch mal: Die alten FUT-Narben die ich live gesehen habe, sehen nun mal nicht gut aus, ebenso wenig wie unzählige Repairfälle von älteren FUT´s mit gestretchten Narben die ich auf Fotos gesehen habe. Sicherlich gibt es auch viele miese FUE-Fälle, wenn solche Patienten bei euch auftauchen, waren sie sicherlich nicht zufrieden mit ihren Ergebnissen und wenn du eben vermehrt solche Fälle kennengelernt hast, so kannst du es eben eventuell nicht objektiv bewerten was mit einer guten FUE eben möglich ist. Ihr laßt einfach keine anderen Meinungen gelten und linkt euch in jede FUE-Diskussion ein. Ich hatte eigentlich nicht vor in dieser Art und Weise zu schreiben. Grundsätzlich muss ich dann aber wohl erneut fragen: Wieso macht S. Muresanu nicht endlich auch eine Strip wenn er so ausgiebig von der Methode überzeugt ist ? Damals hat er auf diese schon einmal gestellte Frage etwas spaßig geantwortet, dass sein Team ihn nicht operieren möchte, da er zu hohe Maßstäbe ansetzen würde. Gut es gibt ja auch andere gute Kliniken, dennoch müsste er ja genügend Vertrauen haben in sein Team, wenn er es unzähligen Patienten empfiehlt. Wieso macht ihr als Strip-Klinik überhaupt bei FUE-Europe mit, wenn ihr nicht von dieser

Methode überzeugt seid und am Ende eines Tages enttäuscht seid nur 1000 Grafts extrahiert zu haben. Wann zeigt ihr mal einen FUE-Fall von euch ? Wieviel Patienten habt ihr zwischenzeitlich mit FUE behandelt ? Entnehmt ihr eigentlich manuell oder mit der Maschine ?

Also NW5a,

ich mach jetzt mal ein Vorschlag zur Güte. Auch ich muss meine Behauptungen nachweisen und untermauern. Das heißt aber für mich, dass ich mich noch ne ganze Zeit gedulden muss, bevor ich z.B. meinen Donor nach entnommenen 5400 FUE-Grafts zeigen kann - aber ich werde es dann tun.

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by NW5a on Sun, 13 Nov 2011 12:18:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Es sind hier fast nur pauschale Aussagen gefällt worden, wie immer. Daher habe ich mich dem angeschlossen und meine persönliche Meinung kund getan. Das ist wohl auch mein Recht.

Warum Hattingenhair nur kleine FUE Sitzungen macht ? Weil sie ihren Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen lassen will und das erreichen sie nunmal mit FUT. Das richtet sich dann nach den Fällen und diese sind zu 80Prozent zukünftige NW4-5+.

Ja ich habe FUE Ergebnisse live gesehen und, egal ob durch FUE oder FUT der Donor geerntet wurde, nur die Anzahl der Haare lassen das Ergebniss mehr oder weniger gut aussehen. Nicht die 5000 FUE Narben oder die lineare Narbe wirst du im Alltag tagtächlich bewerten, sondern die Dichte deines Ergebnisses. Die Natürlichkeit deines Erscheinungsbildes und genau das wird wie oben schon gesagt, nur mit einer maximalen Ausbeute von Haaren erreicht. Gerade für die User, die sehr hohe Erwartungen an Dichte und gute Ergebnisse haben ist es auch die Methode der Wahl, denn sie haben die meisten Optionen falls weiterer Haarausfall eintritt.

Ich klinke mich jetzt aus und wünsche noch einen schönen Sonntag !

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by tryout on Sun, 13 Nov 2011 17:23:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Schön, dass man mich hier nicht ganz vergessen hat.

Liebe Grüße an alle

(selbstverständlich auch an die, die über meine Meinung lachen)

Der NW1

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by tryout on Sun, 13 Nov 2011 18:30:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

redugm schrieb am Mon, 07 November 2011 15:41hallo und vielen dank für die ganzen infos.

ich habe aber beruflich und privat so viel um die ohren, dass ich kaum zeit finde, mich da großartig mit auseinander zu setzen und noch seitenweise forumsabhandlungen lesen, in denen man wiederum die verschiedensten meinungen findet. lg.

Fälle wie Du treiben mich in den Wahnsinn. Du hast keine Zeit Dich einzulesen?!?!?!???? Dir ist schon klar, dass Du Dich einer Operation am Kopf unterziehen lassen willst??? (ganz nebenbei bemerkt: Du solltest Dich auf zwei Operationen einstellen). Und dass Du nur diesen einen Kopf hast?

Vielleicht gibt's 30 Kliniken auf der Welt, die diese OP's beherrschen und kontinuierlich gute Ergebnisse liefern. Und Du willst Dich nicht einlesen und Dir hier von Menschen, die Du nicht kennst oder Hochglanz-Werbebannern eine Entscheidung abnehmen lassen. Sorry, aber wie naiv bist Du eigentlich?

Leute wie Du sind es, die bei irgendeinem Metzger (in diesem Business die Mehrzahl der Kliniken) landen, später aussehen wie ein Wiener Schnitzel nach dem Verkloppen, dann hier rumheulen und für ihre Repair-OP's so viel ausgeben wie für einen guten Mittelklasse-Wagen. Nur weiter so...

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by tryout on Sun, 13 Nov 2011 18:43:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bitte doch Dr. Azar mal, DREI Endergebnisse von Patienten in Deinem NW-Bereich, die mit (sind wir fair) zwei FUE-OP'S und roundabout 6000 Grafts vollkommen zufrieden gestellt wurden, hier ausdokumentiert einzustellen. Nur DREI. Dürfte doch nicht so schwer sein, wenn man tagtäglich HT's macht. Wenn Du es schaffst, schicke ich Dir eine gute Flasche Rotwein!

Und für jedes dieser Ergebnisse zeige ich Dir dann 20 Top-Ergebnisse von FUT-Patienten mit hohem NW-Grad. (das ist diese veraltete Technik!) Versprochen!

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by Desmond on Sun, 13 Nov 2011 19:34:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

tryout schrieb am Sun, 13 November 2011 19:43Bitte doch Dr. Azar mal, DREI Endergebnisse von Patienten in Deinem NW-Bereich, die mit (sind wir fair) zwei FUE-OP'S und roundabout 6000 Grafts vollkommen zufrieden gestellt wurden, hier ausdokumentiert einzustellen. Nur DREI. Dürfte doch nicht so schwer sein, wenn man tagtäglich HT's macht. Wenn Du es schaffst, schicke ich Dir eine gute Flasche Rotwein!

Und für jedes dieser Ergebnisse zeige ich Dir dann 20 Top-Ergebnisse von FUT-Patienten mit hohem NW-Grad. (das ist diese veraltete Technik!) Versprochen!

Hey Tryout nicht jeder trägt seine Haare hinten wie ein Hippie 3-5cm lang um ein Narbe zu verdecken. Ich habe meine Seiten schon immer 3-9mm lang getragen. Eine FUT OP kommt daher für mich nicht in Frage.

Die user Maradona, Michael. G und Khan, wurden als ehemalige NW5er komplett restauriert und dafür hat Keser nichtmal 4000 grafts benötigt. Du siehst also das es funktioniert, auch ohne eine sichtbare Ausdünnung des Donors. Dein Versuch die FUT Technik aus dem Schussfeuer zu nehemen finde ich süß, aber es geht hier nicht um die FUT Technick, sondern um FUE in Kombination mit BHT!.

Sowohl FUT als auch FUE haben seine Berechtigung. Aber trozdem sollte du endlich aktzeptieren das sich viele mit dem Gedanken einen 30-40 cm langen Hautstreifen rausgeschnitten zu bekommen nicht anfreunden können.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Sun, 13 Nov 2011 19:35:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Treblig schrieb am Sun, 13 November 2011 12:35fineliner schrieb am Sat, 12 November 2011 14:23Treblig schrieb am Sat, 12 November 2011 08:49@Fineliner

Empfehlen und seine Meinung zum Fall bzw. Tipps geben, die sich auch Recherche aufbauen, sind für mich ein Unterschied. Tryout hat nichts anderes gemacht.
Die Entscheidung muß letztendlich jeder selber fällen!

Weißt du was Tryout bei den Argumenten immer geschrieben hat...Das man ein paar Beispiele bringen soll,dann kann man weiter diskutieren.Es geht aber ausschließlich um hohe Entnahmen. Niemand redet über 1000-4000Grafts.Da gehe ich mit.
Ich würde auch nicht jedem NW4 den Tipp geben mit FUT zu beginnen,sondern eher das er das best mögliche Machen soll. Das ist für mich in erster Linie einen Profi drauf schauen lassen,seine Dichte messen und dann über Techniken reden.

Du lachst drüber...Welche Dichte hast du im Donorbereich?

Jetzt reden wir über 90er Dichten? OK,ich werfe wieder Durchschnitt in den Raum. Ist er das? Eher nicht.
Und ja,mit einer Dichte von 90 kann man mehr mit FUE raus holen. Jetzt nimm zwei unterschiedliche Haarcharaktere(dünn und dick), schon haben wir im Donorbereich bei einer 90 Dichte einen gewaltigen Unterschied nach der Entnahme. Jetzt nimm Meinungen zu lichtem Donor dazu,einen würde sowas stören,den anderen nicht. Du zählst dich zu denen die es nicht stören würde. Super,dann hast du für dich den richtigen Weg gewählt. Mich würde es stören.

Es geht von Natur aus nicht das JEDER alles mit FUE abdecken kann. Ich kann es mit einer 70er Dichte z.b nicht. Fläche und Haareigenschaften sagen da nein. Und ich schließe nicht von mir auf jeden anderen.

@ Treblig

Ich schreib hier schon länger nicht mehr alles was ich denke und alles was ich weiß - aber das nur mal so nebenbei, denn das wirkliche Wissen erlangt man mit Sicherheit nicht aus dem Forum, bzw. nicht ausschließlich. Selbstverständlich würde mich ein sichtbar ausgedünnter Donor ebenfalls stören. Letztendlich müssen wir uns aber alle darüber im Klaren sein, dass wir künftig einfach auch mit den Konsequenzen unseres jetzigen Handelns leben müssen. So einfach wie alles hier dargestellt wird ist es nun mal nicht, alte bzw. ältere Fälle beweisen dies doch. Jeder neue User richtet sich doch auch ein wenig nach den Aussagen der alten Hasen hier. Treblig du schließt bei deinen Empfehlungen von anderen auf andere. Du bist seit 2007 hier, ich finde es ja gut das du hilfsbereit bist aber irgendwie möchte schon ganz gern mal wissen was du nun selber in deinem Fall planst ? Ich persönlich habe bzw. hatte eine Hohe Dichte (80-90), selbstverständlich kann ich da anders planen als du mit einer 70er, trotzdem wurde mir Strip empfohlen. Ich kenne nun deinen Status nicht, ich an deiner Stelle würde aber FUE und BHT nicht direkt ausschließen, z.B. könntest du ja mal nen Bodyhairtest machen, eventuell geht da ja doch was. Fahr doch mal zu Heitmann oder zu Azar. Deine Aussage zu redugum war jedenfalls Strip obwohl du die Dichte im Donor nicht kennst, so was würde ich nicht machen. Bei mir persönlich würde ich sogar noch eins drauf setzen, d. h. ich würde bei mir selber nicht mal ne Strip machen wenn ich später mit ner offenen Tonsur leben müsste, was ich aber wohl nicht muss. Ich habe kürzlich in Ankara jemanden kennengelernt, der bedeckt als NW6 seinen Kopf mit Bartgrafts und sieht die Dinge nicht so kompliziert wie du - er macht es einfach !

Gruss fineliner

Schreib doch was du denkst und weißt,dafür ist das Forum doch auch da,um Erfahrungen auszutauschen.
Jo ich schließe von anderen die recherchiert haben,(alte Hasen) auf andere.Dazu muß ich sagen,dass ich selber alles für mich nachgelesen habe.
Mein Planung hat sich immer mal verändert,macht sie immer noch. Mein Haarausfall entwickelt sich anders als Gedacht,zur zeit würde es sogar mehrere Varianten geben. Auch mit FUE Fineliner. Aber egal was kommt, ich muß die Techniken kombinieren um an mein eventuelles Ziel zu kommen.
Also schließe ich FUE und BHT nicht aus. Nur allein wirds für mich keine komplette Lösung.

Aber hier geht es um Redgums Fall,nicht um meinen.

Ihr redet hier immer von Bartgrafts...
Sollte man denn nicht mal alles was auf den Kopf an Haaren umzupflanzen geht nutzen,eh man an die Körperhaare geht?
Für Repairfälle oder NW6 die richtig ausgedünnt sind(gibt es alles),ist BHT z.b. ne gute Lösung.

@ Treblig

Wenn ich alles hier sagen würde was ich denke und was ich weiß, dann würde das bedeuten, dass ich mir entgegengebrachtes Vertrauen missbrauchen würde und mein Wort mehrfach brechen müsste. Weiterhin würde ich wohl den einen oder anderen Brief eines Anwaltes erhalten.

Ich zähle übrigens auch dich zu den alten Hasen, d.h. das du Verantwortung trägst wenn du Empfehlungen gibst. Auch wenn redugum bei unseren Diskussionen hier bestimmt schon die Krise bekommt, so hat er sicherlich nun kapiert, dass noch viel Recherchearbeit auf ihn zukommen wird, wenn er das Thema halbwegs durchblicken möchte.

Noch mal zu den Bartgrafts. Momentan habe ich ja ne ziemlich kurzrasierte Rübe, d.h. ich kann sehr gut sehen wo die Reise bei mir hingeht. Mein größter Wunsch ist, dass ich in einigen Monaten ein Ergebnis bekommen werde, welches es mir ermöglicht, mich wenigstens mal einige Jahre nicht mehr mit dem Thema Haarausfall zu beschäftigen. Letztendlich wird aber auch wenn es gut läuft irgendwann die Zeit kommen in der ich nachlegen muss. Dabei würde ich mir schon überlegen zeitig damit anzufangen mit Bartgrafts einfach dazwischen zu verdichten und nicht erst alle Donorhaare zu verbraten, d.h. ich würde ungern gewisse Teilbereiche mit Bartgrafts only bepflastern, beispielsweise wenn sich die Seiten irgendwann mal verabschieden. Trotzdem muss ich das mit den Bartgrafts erst einmal für mich ausloten, da ich sehr empfindliche Haut habe und meine Wundheilungseigenschaften nicht optimal sind. Aber ich habe auch ne etwas andere Sichtweise auf meine scheiß Haare am Hals, d.h. ich kann mich z.B. nicht problemlos täglich rasieren, d.h. ohne Komplikationen, da meine Haut sich dann rötet. Ich wäre also froh wenn ich die Biester am Hals los wäre, wenn sie mir dann auch noch auf dem Oberkopf Freude bereiten um so besser.

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by tryout on Sun, 13 Nov 2011 22:14:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Einen NW5 kannst Du mit 4000 Grafts nicht komplett restaurieren. Egal mit welcher Technik! Schon rechnerisch ein Ding der Unmöglichkeit. Wenn das Dein fachlicher Input war, dann Prost Mahlzeit...

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by Desmond on Sun, 13 Nov 2011 22:43:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die user Maradona, Michael. G und Khan waren aber NW5er und Keser hat ihre großen kahlen Flächen nachweislich mit 4000 grafts abgedeckt.

Natürlich kann er das nicht bei Jedem, denn dafür muss man einen geeigneten Haut-Haarkontrast, gute Haareigenschaft im Donor und überdurschnittlich viele multigrafts haben, damit er einen großen haircoint genrerieren kann um eine Illusion von vollem Haar zu erzeugen.

Langsam solltest du wissen das 15000 graftreserven im Donor nicht gleich 15000 grafts sind. Theoretisch kann das Abhängig vom Patieten ein haircoint von 20000 bis 40000 ausmachen. Das ist ein Aspekt den du in deine "mathematische Gleichung" nie eingebaut hast.

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by Desmond on Sun, 13 Nov 2011 23:03:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wenn du es ganz genau wissen willst ist das nämlich der entscheidende Vorteil von FUE gegenüber der FUT Technik.
Bei der FUT Technik muss man nehmen was im Hautstreifen an grafts vorhanden ist.

Leider gibt es nur ganz wenige FUE Ärzte die gezielt extrahieren.

Soweit ich weiß extrahieren nur Dr. Keser, Dr. Heitmann, Dr. Mwamba, Dr. Azar und Dr Özgür gezielt.

Die anderen extrahieren auf Teufel komm raus damit sie ihr Tagespensum von 1500-2000 grafts schafen. z.b. Dr. De Reys.

Einige überlassen dies sogar ganz ihren Assistentinnen.

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by tryout on Mon, 14 Nov 2011 10:03:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Desmond, ich weiß gar nicht, was Du wieder für eine Nummer daraus machst. Ich habe nichts gegen FUE. Ich finde die Technik klasse, für mich käme bei Fortschreiten des HA in der Zukunft nur FUE in Frage. Ausrufezeichen!!! Dann wahrscheinlich als Minisession. Und ich fand gerade Arbeiten von Dr. Keser - besonders, was die schnelle Wundheilung betrifft - in den vergangenen Jahren wirklich gut.

Mit Michael G. habe ich mich hier oft genug gefetzt. Es ging dabei aber ausschließlich um FUE-Megasessions. Und da sehe ich - pardon - auch heute noch keine kontinuierlich (!)

überragenden Ergebnisse eines Arztes. Aus meiner Sicht ist die Quote der schwachen Ergebnisse, die den guten gegenüberstehen, noch immer hoch.

Soviel ich weiß, stand bei den Patienten, die Du genannt hast, nicht unerhebliches Resthaar auf dem Schädel. Einen klassischen NW5 - nehmen wir mal NW5a, den ich ja persönlich kenne - kannst Du mit 4000 Grafts bei ganz normalen Haar/Haut-Eigenschaften nicht komplett restaurieren. Wir reden hier über Flächen, die 200cm2 betragen können. Selbst bei einem Top-Graftcount (Danke übrigens für Deine Belehrung, Du musst das Wort jetzt nur noch schreiben lernen!) wird sich der Patient tendenziell eher ein zweites Mal unters Messer legen, um die Illusion von vollem Haar besser zu machen.

Die Frage ist aber: Was, wenn selbst die zweite Mega-FUE nicht ausreicht. Ist die durch 5-6-7000 Narben vorgeschädigte Laxity dann noch gut genug für einen ordentlichen Strip? Oder wäre es intelligenter für einen NW5-Patienten gewesen, zunächst die Strip-Option auszureizen (mit sagen wir mal 6000 Grafts) und dann an einem quasi jungfräulichen Donor per FUE in Ruhe abernten zu lassen? Das ist die einzige Frage, die ich hier immer wieder aufwerfe. Und wenn ich ein NW5 wäre, würde ich nach wie vor so vorgehen --> FUT 1, FUT 2, FUE 1, FUE 2.

Menschen wie ich mit meinem NW3V-Worst-Case-Szenario hätten, das gebe ich gerne zu, ihr Problem auch ausschließlich per FUE lösen lassen können. Nur ließen meine beruflichen Verpflichtungen das Kahlrasieren des Schädels zu keinem Zeitpunkt zu. Ich hatte also gar keine Wahl. Jetzt habe ich die Narbe eben, und ich lebe prima mit ihr, weil nicht mal der Friseur sie findet (und ich rede hier von einer durchschnittlichen Narbe). Dass es mir lieber wäre, ich hätte sie nicht, steht doch völlig außer Frage.

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by Schleifer on Mon, 14 Nov 2011 11:13:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

tryout schrieb am Mon, 14 November 2011 11:03Desmond, ich weiß gar nicht, was Du wieder für eine Nummer daraus machst. Ich habe nichts gegen FUE. Ich finde die Technik klasse, für mich käme bei Fortschreiten des HA in der Zukunft nur FUE in Frage. Ausrufezeichen!!! Dann wahrscheinlich als Minisession. Und ich fand gerade Arbeiten von Dr. Keser - besonders, was die schnelle Wundheilung betrifft - in den vergangenen Jahren wirklich gut.

Mit Michael G. habe ich mich hier oft genug gefetzt. Es ging dabei aber ausschließlich um FUE-Megasessions. Und da sehe ich - pardon - auch heute noch keine kontinuierlich (!) überragenden Ergebnisse eines Arztes. Aus meiner Sicht ist die Quote der schwachen Ergebnisse, die den guten gegenüberstehen, noch immer hoch.

Soviel ich weiß, stand bei den Patienten, die Du genannt hast, nicht unerhebliches Resthaar auf dem Schädel. Einen klassischen NW5 - nehmen wir mal NW5a, den ich ja persönlich kenne - kannst Du mit 4000 Grafts bei ganz normalen Haar/Haut-Eigenschaften nicht komplett restaurieren. Wir reden hier über Flächen, die 200cm2 betragen können. Selbst bei einem Top-Graftcount (Danke übrigens für Deine Belehrung, Du musst das Wort jetzt nur noch schreiben lernen!) wird sich der Patient tendenziell eher ein zweites Mal unters Messer legen, um die Illusion von vollem Haar besser zu machen.

Die Frage ist aber: Was, wenn selbst die zweite Mega-FUE nicht ausreicht. Ist die durch 5-6-7000 Narben vorgeschädigte Laxity dann noch gut genug für einen ordentlichen Strip? Oder wäre es intelligenter für einen NW5-Patienten gewesen, zunächst die Strip-Option auszureizen (mit sagen wir mal 6000 Grafts) und dann an einem quasi jungfräulichen Donor per FUE in Ruhe abernten zu lassen? Das ist die einzige Frage, die ich hier immer wieder aufwerfe. Und wenn ich ein NW5 wäre, würde ich nach wie vor so vorgehen --> FUT 1, FUT 2, FUE 1, FUE 2.

Menschen wie ich mit meinem NW3V-Worst-Case-Szenario hätten, das gebe ich gerne zu, ihr Problem auch ausschließlich per FUE lösen lassen können. Nur ließen meine beruflichen Verpflichtungen das Kahlrasieren des Schädels zu keinem Zeitpunkt zu. Ich hatte also gar keine Wahl. Jetzt habe ich die Narbe eben, und ich lebe prima mit ihr, weil nicht mal der Friseur sie findet (und ich rede hier von einer durchschnittlichen Narbe). Dass es mir lieber wäre, ich hätte sie nicht, steht doch völlig außer Frage.

Kurze Zwischenfrage wo ich hier vom Begriff Worst Case Szenario lese: Wie lässt sich ein solches Szeanrio denn genau abschätzen? Muss man in den Stammbaum schauen oder sich mit dem Mikroskop untersuchen lassen?

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by HattingenHair on Mon, 14 Nov 2011 11:19:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@fineliner
Wieso macht S. Muresanu nicht endlich auch eine Strip wenn er so ausgiebig von der Methode überzeugt ist ?

Ganz einfach, weil ich nicht der Meinung bin dass ich eine HT brauche. Oder hast du eine andere Meinung?

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Mon, 14 Nov 2011 12:28:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

HattingenHair schrieb am Mon, 14 November 2011 12:19@fineliner
Wieso macht S. Muresanu nicht endlich auch eine Strip wenn er so ausgiebig von der Methode überzeugt ist ?

Ganz einfach, weil ich nicht der Meinung bin dass ich eine HT brauche. Oder hast du eine andere Meinung?

Hi, ja ich habe eine andere Meinung und das soll gewiss keine Stichelei sein.

Man vertritt seine Meinung durchaus ganz anders, wenn man selbst betroffen ist. Auch

beispielsweise NW5a kann anders auftreten als du, da FUT die Methode seiner Wahl war. Auch ich muss hier meine Überzeugungen in den nächsten Monaten untermauern, d.h. ich muss z.B. Tryout meinen mit FUE erreichten Status zeigen und ihm beweisen, dass ich als NW4 so richtig gefahren bin, ich muss ihm dann auch erläutern wie ich in Zukunft vorgehen möchte. Ich kann Tryout also nicht grundlos dafür kritisieren, dass er mir als NW4 ne FUT empfohlen hat. Wie du weißt, konnte ich dies anhand meines Ergebnisses leider bisher nicht, d.h. also wenn ich es in gut einem halben Jahr nicht schaffen werde ergebnisorientierte Überzeugungsarbeit zu leisten, dann mache ich mich hier einfach nur zum Kaspar.

Nun noch mal zu deinem Fall: Ich finde du könntest durchaus mindestens 2000 Grafts gebrauchen und ich denke es würde sogar ziemlich gut aussehen. Wahrscheinlich könntest du bei deinem Status und bei deinem Alter sogar mit FUE only auskommen. Da du aber immer wieder die Meinung vertrittst, dass eine dünne lineare Narbe kein Problem darstellt, könntest du hier alle davon überzeugen, dass du FUT aus voller Überzeugung und tiefstem Herzen empfiehlst. Du könntest den hunderten Leuten bei den Beratungen aus erster Hand deine Erfahrungen mitteilen, deine Haarlinie und die Narbe zeigen. Besser geht es wohl nicht. Du könntest deine Glaubwürdigkeit unter Beweis stellen und sogar einen eigenen Thread hier aufmachen. Ich denke mal euch würden sie noch mehr die Bude einrennen, eine bessere Werbung dürfte es wohl kaum geben. Mich würdest du in jedem Fall mit diesem Schritt voll überzeugen, dein äußeres Erscheinungsbild würde extrem aufgewertet und du würdest vielen Betroffenen ernsthaft helfen. Es würde also - sofern du aus Überzeugung handelst - eine Win-Win-Situation entstehen und du könntest in künftigen Threads nicht nur als Anbieter argumentieren, sondern auch als betroffener Patient.

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Atze on Mon, 14 Nov 2011 13:04:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

HattingenHair schrieb am Mon, 14 November 2011 12:19@fineliner
Wieso macht S. Muresanu nicht endlich auch eine Strip wenn er so ausgiebig von der Methode überzeugt ist ?

Ganz einfach, weil ich nicht der Meinung bin dass ich eine HT brauche. Oder hast du eine andere Meinung?

Das ist doch nicht ernst gemeint von dir fineliner oder?

Herr Muresanu soll eine HT machen, obwohl er gar kein Haarproblem hat, um Dir etwas zu beweisen? Schau Dir einfach die Berichte seiner Patienten hier im Forum an. Das ist wohl genug Glaubwürdigkeit.

Gruß
Atze

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Mon, 14 Nov 2011 13:17:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Atze schrieb am Mon, 14 November 2011 14:04HattingenHair schrieb am Mon, 14 November 2011 12:19@fineliner
Wieso macht S. Muresanu nicht endlich auch eine Strip wenn er so ausgiebig von der Methode überzeugt ist ?

Ganz einfach, weil ich nicht der Meinung bin dass ich eine HT brauche. Oder hast du eine andere Meinung?

Das ist doch nicht ernst gemeint von dir fineliner oder?

Herr Muresanu soll eine HT machen, obwohl er gar kein Haarproblem hat, um Dir etwas zu beweisen?

Gruß
Atze

Lieber Atze,

er hat ein Haarproblem. Ich denke du hast ihn nicht live gesehen, meinst aber dann dich hier melden zu müssen. Wenn er ein NW0 wäre, dann würde ich sicherlich nicht so etwas schreiben.

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by wiener39 on Mon, 14 Nov 2011 13:34:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@fineliner: das haarproblem von hrn. muresano hätte ich gerne, weil dann könnte ich mir haare bis zu den augenbrauen verpflanzen)

im ernst: wo soll denn sein haar-problem liegen.....wie ich ihn heuer im das letzte mal gesehen habe, habe ich - unter grellstem und somit unvorteilhaftem licht - nur wallendes dichtes langes haar gesehen und noch dazu blickdicht....auch bei kurzem haar konnte ich keine lücken erkennen

das ist ja das unfaire: gerade jemand mit dichtem haar sitzt man bei einer beratung gegenüber)))

Subject: Aw: was mach ich nun

Posted by tryout on Mon, 14 Nov 2011 13:35:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

fineliner schrieb am Mon, 14 November 2011 13:28HattingenHair schrieb am Mon, 14 November 2011 12:19@fineliner
Wieso macht S. Muresanu nicht endlich auch eine Strip wenn er so ausgiebig von der Methode überzeugt ist ?

Ganz einfach, weil ich nicht der Meinung bin dass ich eine HT brauche. Oder hast du eine andere Meinung?

Hi, ja ich habe eine andere Meinung und das soll gewiss keine Stichelei sein.

Man vertritt seine Meinung durchaus ganz anders, wenn man selbst betroffen ist. Auch beispielsweise NW5a kann anders auftreten als du, da FUT die Methode seiner Wahl war. Auch ich muss hier meine Überzeugungen in den nächsten Monaten untermauern, d.h. ich muss z.B. Tryout meinen mit FUE erreichten Status zeigen und ihm beweisen, dass ich als NW4 so richtig gefahren bin, ich muss ihm dann auch erläutern wie ich in Zukunft vorgehen möchte. Ich kann Tryout also nicht grundlos dafür kritisieren, dass er mir als NW4 ne FUT empfohlen hat. Wie du weißt, konnte ich dies anhand meines Ergebnisses leider bisher nicht, d.h. also wenn ich es in gut einem halben Jahr nicht schaffen werde ergebnisorientierte Überzeugungsarbeit zu leisten, dann mache ich mich hier einfach nur zum Kaspar.

Nun noch mal zu deinem Fall: Ich finde du könntest durchaus mindestens 2000 Grafts gebrauchen und ich denke es würde sogar ziemlich gut aussehen. Wahrscheinlich könntest du bei deinem Status und bei deinem Alter sogar mit FUE only auskommen. Da du aber immer wieder die Meinung vertrittst, dass eine dünne lineare Narbe kein Problem darstellt, könntest du hier alle davon überzeugen, dass du FUT aus voller Überzeugung und tiefstem Herzen empfiehlst. Du könntest den hunderten Leuten bei den Beratungen aus erster Hand deine Erfahrungen mitteilen, deine Haarlinie und die Narbe zeigen. Besser geht es wohl nicht. Du könntest deine Glaubwürdigkeit unter Beweis stellen und sogar einen eigenen Thread hier aufmachen. Ich denke mal euch würden sie noch mehr die Bude einrennen, eine bessere Werbung dürfte es wohl kaum geben. Mich würdest du in jedem Fall mit diesem Schritt voll überzeugen, dein äußeres Erscheinungsbild würde extrem aufgewertet und du würdest vielen Betroffenen ernsthaft helfen. Es würde also - sofern du aus Überzeugung handelst - eine Win-Win-Situation entstehen und du könntest in künftigen Threads nicht nur als Anbieter argumentieren, sondern auch als betroffener Patient.

Gruss fineliner

Du musst mir gar nichts beweisen, Fineliner. Wenn Du als aktueller NW4 auch ein NW4-Worst-Case-Szenario hast, glaube ich Dir, dass Du alleine mit FUE glücklich wirst. Kein Problem. Ich glaube, ich habe hinlänglich beschrieben, dass es mir um solche Fälle nicht geht. Es geht mir um Langzeitstrategien sehr hoher NW-Grade. Und da sehe ich FUE only einfach nicht als die Top-Wahl.

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by tryout on Mon, 14 Nov 2011 13:44:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Du solltest Dich einer fachlichen Beratung unterziehen und vorab mal schauen, welchen Haarstatus Deine engsten Verwandten haben. Dein Vater, Deine Großeltern (vor allem auch müttlerlicherseits), etc.

Bist Du aktuell NW3 und sowohl Dein Vater als auch Deine Großeltern, oder auch nur einer von ihnen ist NW5 und seine HA-Laufbahn deckt sich weitgehend mit Deiner, dann solltest Du NW5 als Worst Case Szenario zumindest annehmen und Deine langfristigen OP-Planungen (die allerwenigsten kommen mit einer OP aus) darauf ausrichten. Das hat dann unter anderem Einfluss auf die Haarlinienplatzierung und die Bearbeitung der Schläfendreiecke.

Stell Dir vor, ein NW2/3 mit hoher Stirn lässt sich die Haarlinie 1,5 Zentimeter weiter in die Stirn ziehen - und er lässt sein NW5-Worst-Case-Szenario außer acht. Was, wenn es eintritt? Er wird Zeit seines Lebens nur noch hinterhertransplantieren, das Verhältnis von Schläfendreiecken zur Haarlinie wird unnatürlich aussehen und im schlimmsten Falle gehen ihm beim Hinterhertransplantieren die Spenderreserven aus. Dann sieht er womöglich aus wie eine Comicfigur...

Ein NW2/3 mit Worst Case Szenario NW2/3 hingegen wird viel aggressiver vorgehen können, weil die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass er über ausreichend Spenderreserven verfügt. Ist natürlich alles sehr pauschal, aber vielleicht dient Dir das als kleine Hilfe.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by tryout on Mon, 14 Nov 2011 13:49:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lieber Fineliner,
ich kenne Sever und denke nicht, dass er ein Haarproblem hat. Aber wer weiß...

Ob jemand ein Haarproblem hat, entscheidet im Übrigen noch immer jeder Mensch selbst für sich - und ganz alleine. Es gibt NW6-Fälle, die haben kein Haarproblem, und es gibt Menschen mit nur unter dem Mikroskop sichtbaren GHE, die haben durchaus ein Haarproblem.

Ich denke nicht, dass es an Dir ist darüber zu richten, ob eine Person, die Du nicht kennst, ein Haarproblem hat.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by Atze on Mon, 14 Nov 2011 14:25:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

fineliner schrieb am Mon, 14 November 2011 14:17Atze schrieb am Mon, 14 November 2011 14:04HattingenHair schrieb am Mon, 14 November 2011 12:19@fineliner
Wieso macht S. Muresanu nicht endlich auch eine Strip wenn er so ausgiebig von der Methode

überzeugt ist ?

Ganz einfach, weil ich nicht der Meinung bin dass ich eine HT brauche. Oder hast du eine andere Meinung?

Das ist doch nicht ernst gemeint von dir fineliner oder?

Herr Muresanu soll eine HT machen, obwohl er gar kein Haarproblem hat, um Dir etwas zu beweisen?

Gruß
Atze

Lieber Atze,

er hat ein Haarproblem. Ich denke du hast ihn nicht live gesehen, meinst aber dann dich hier melden zu müssen. Wenn er ein NW0 wäre, dann würde ich sicherlich nicht so etwas schreiben.

Gruss fineliner

Ich habe ihn sehr wohl live gesehen und das sogar mehrmals. Also sei es mir doch vergönnt, mich hier zu melden oder?

Und meinst du wirklich, dass jeder ein Haarproblem hat, der >NW0 ist? Ich würde sogar behaupten, dass manche NW7er für sich selbst kein Haarproblem haben. Mit Haarproblem meine ich einen psychischen Druck zu spüren und an der Situation was ändern zu wollen. Du solltest nicht immer von Dir auf andere schließen.

Gruß
Atze

Subject: @ tryout
Posted by Desmond on Mon, 14 Nov 2011 18:07:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

tryout schrieb am Mon, 14 November 2011 11:03
Mit Michael G. habe ich mich hier oft genug gefetzt. Es ging dabei aber ausschließlich um FUE-Megasessions. Und da sehe ich - pardon - auch heute noch keine kontinuierlich (!) überragenden Ergebnisse eines Arztes. Aus meiner Sicht ist die Quote der schwachen Ergebnisse, die den guten gegenüberstehen, noch immer hoch.

In der Tat kannst du nach guten FUE Megasessions lange suchen. Denn wenn du dich mit der FUE Technik auseinander gesetzt hättest wüsstest du das eine FUE Megasession kontraproduktiv ist. Halten wir einfach fest das man mit FUE 2 oder 3 mal zum doc muss um bei

einer Gesamtausbeute von 5000-6000 grafts ein solides Ergebnis erwarten zu können. Dreimal 2k grafts mit jeweils einer Pause von 1 Jahr ist auch definitiv besser für die Regeneration des Donors. Ich halte absolut nichts von FUE Megasession. Alles was über 1000 extraktionen am Tag hinausgeht hat nichts mehr mit gezielter Extraktion zu tun. Ärzte die dieses Limit überschreiten haben imo wenig Ahnung von FUE.

Es gibt leider nur eine ungenügende Anzahl von FUE Ärzte die diese Technik überhaupt beherschen, wohingegen es 10 mal soviele Ärzte gibt die FUT beherschen. FUT zu beherschen ist aber keine große Kunst, da es mit dieser Technik vergleichsweise ein leichtes ist gute Anwuchsraten zu erzielen. Die grafts im Hautstreifen sind robuster überleben länger außerhalb des Körpers. Einzig allein die Dense Packing können nur sehr wenige.

Das ist eben der Vorteil von FUT(!) Daher sehen wir auch öfter konstant bessere Anwuchsraten bei FUT-Patienten, aber auch nur weil es wie gesagt nur eine handvoll Ärzte gibt die FUE beherschen. Und diejenigen die es aber beherschen haben auch konstant gute Anwuchsraten.

Für dich mag FUT+FUT+FUE+FUE die richtige Vorangehensweise bei fortgeschrittenem HA sein, für mich ist es FUE in Kombination mit BHT

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Mon, 14 Nov 2011 20:35:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

tryout schrieb am Mon, 14 November 2011 14:35fineliner schrieb am Mon, 14 November 2011 13:28HattingenHair schrieb am Mon, 14 November 2011 12:19@fineliner
Wieso macht S. Muresanu nicht endlich auch eine Strip wenn er so ausgiebig von der Methode überzeugt ist ?

Ganz einfach, weil ich nicht der Meinung bin dass ich eine HT brauche. Oder hast du eine andere Meinung?

Hi, ja ich habe eine andere Meinung und das soll gewiss keine Stichelei sein.

Man vertritt seine Meinung durchaus ganz anders, wenn man selbst betroffen ist. Auch beispielsweise NW5a kann anders auftreten als du, da FUT die Methode seiner Wahl war. Auch ich muss hier meine Überzeugungen in den nächsten Monaten untermauern, d.h. ich muss z.B. Tryout meinen mit FUE erreichten Status zeigen und ihm beweisen, dass ich als NW4 so richtig gefahren bin, ich muss ihm dann auch erläutern wie ich in Zukunft vorgehen möchte. Ich kann Tryout also nicht grundlos dafür kritisieren, dass er mir als NW4 ne FUT empfohlen hat. Wie du weißt, konnte ich dies anhand meines Ergebnisses leider bisher nicht, d.h. also wenn ich es in gut einem halben Jahr nicht schaffen werde ergebnisorientierte Überzeugungsarbeit zu leisten, dann mache ich mich hier einfach nur zum Kaspar.

Nun noch mal zu deinem Fall: Ich finde du könntest durchaus mindestens 2000 Grafts gebrauchen und ich denke es würde sogar ziemlich gut aussehen. Wahrscheinlich könntest du bei deinem Status und bei deinem Alter sogar mit FUE only auskommen. Da du aber immer

wieder die Meinung vertrittst, dass eine dünne lineare Narbe kein Problem darstellt, könntest du hier alle davon überzeugen, dass du FUT aus voller Überzeugung und tiefstem Herzen empfiehlst. Du könntest den hunderten Leuten bei den Beratungen aus erster Hand deine Erfahrungen mitteilen, deine Haarlinie und die Narbe zeigen. Besser geht es wohl nicht. Du könntest deine Glaubwürdigkeit unter Beweis stellen und sogar einen eigenen Thread hier aufmachen. Ich denke mal euch würden sie noch mehr die Bude einrennen, eine bessere Werbung dürfte es wohl kaum geben. Mich würdest du in jedem Fall mit diesem Schritt voll überzeugen, dein äußeres Erscheinungsbild würde extrem aufgewertet und du würdest vielen Betroffenen ernsthaft helfen. Es würde also - sofern du aus Überzeugung handelst - eine Win-Win-Situation entstehen und du könntest in künftigen Threads nicht nur als Anbieter argumentieren, sondern auch als betroffener Patient.

Gruss fineliner

Du musst mir gar nichts beweisen, Fineliner. Wenn Du als aktueller NW4 auch ein NW4-Worst-Case-Szenario hast, glaube ich Dir, dass Du alleine mit FUE glücklich wirst. Kein Problem. Ich glaube, ich habe hinlänglich beschrieben, dass es mir um solche Fälle nicht geht. Es geht mir um Langzeitstrategien sehr hoher NW-Grade. Und da sehe ich FUE only einfach nicht als die Top-Wahl.

@ tryout

Ich habe deinen Namen einfach mal beispielhaft missbraucht, d.h. du warst ja lange nicht der einzige der ab NW4 eben FUT empfohlen hat. Selbstverständlich muss ich dir nichts beweisen. Wie du weißt habe ich deine Meinung immer auch geschätzt und ich habe am Anfang hier sehr viele Infos aus deinen Beiträgen gezogen. Es ist ja trotzdem sinnvoll gelegentlich mal verschiedene Meinungen auszutauschen, eventuell neue Fälle zu betrachten, andere Alternativen auszutauschen usw. Auch ich habe noch verdammt viel dazu lernen müssen, d.h. manche ältere Meinungsäußerungen von damals kann ich nicht mehr aufrecht erhalten. Es geht ja auch nicht wirklich darum wer nun Recht hat, sondern es geht darum anderen zu helfen. Wenn also mehr mit FUE möglich ist oder wird und das auch nachweislich, dann weiß ich das du letzte bist der sich darüber ärgert, nur möchtest du eben auch überzeugt werden.

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by Schleifer on Mon, 14 Nov 2011 20:51:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

tryout schrieb am Mon, 14 November 2011 14:44Du solltest Dich einer fachlichen Beratung unterziehen und vorab mal schauen, welchen Haarstatus Deine engsten Verwandten haben. Dein Vater, Deine Großeltern (vor allem auch müttlerlicherseits), etc.

Bist Du aktuell NW3 und sowohl Dein Vater als auch Deine Großeltern, oder auch nur einer von

ihnen ist NW5 und seine HA-Laufbahn deckt sich weitgehend mit Deiner, dann solltest Du NW5 als Worst Case Szenario zumindest annehmen und Deine langfristigen OP-Planungen (die allerwenigsten kommen mit einer OP aus) darauf ausrichten. Das hat dann unter anderem Einfluss auf die Haarlinienplatzierung und die Bearbeitung der Schläfendreiecke.

Stell Dir vor, ein NW2/3 mit hoher Stirn lässt sich die Haarlinie 1,5 Zentimeter weiter in die Stirn ziehen - und er lässt sein NW5-Worst-Case-Szenario außer acht. Was, wenn es eintritt? Er wird Zeit seines Lebens nur noch hinterhertransplantieren, das Verhältnis von Schläfendreiecken zur Haarlinie wird unnatürlich aussehen und im schlimmsten Falle gehen ihm beim Hinterhertransplantieren die Spenderreserven aus. Dann sieht er womöglich aus wie eine Comicfigur...

Ein NW2/3 mit Worst Case Szenario NW2/3 hingegen wird viel aggressiver vorgehen können, weil die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass er über ausreichend Spenderreserven verfügt. Ist natürlich alles sehr pauschal, aber vielleicht dient Dir das als kleine Hilfe.

Vielen Dank für die ausführliche Antwort.
Das heißt wenn es, wie in meiner Familie, so aussieht, dass mein Vater (56 Jahre) NW3-NW3a ist, mein Onkel väterlicherseits NW1-2 und mein Opa mütterlicherseits NW3 war, ich dann recht gute chancen habe auch so zu "enden" ?

Subject: Aw: was mach ich nun ?
Posted by NW5a on Mon, 14 Nov 2011 21:27:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Schleifer schrieb am Mon, 14 November 2011 21:51tryout schrieb am Mon, 14 November 2011 14:44Du solltest Dich einer fachlichen Beratung unterziehen und vorab mal schauen, welchen Haarstatus Deine engsten Verwandten haben. Dein Vater, Deine Großeltern (vor allem auch müttlerlicherseits), etc.

Bist Du aktuell NW3 und sowohl Dein Vater als auch Deine Großeltern, oder auch nur einer von ihnen ist NW5 und seine HA-Laufbahn deckt sich weitgehend mit Deiner, dann solltest Du NW5 als Worst Case Szenario zumindest annehmen und Deine langfristigen OP-Planungen (die allerwenigsten kommen mit einer OP aus) darauf ausrichten. Das hat dann unter anderem Einfluss auf die Haarlinienplatzierung und die Bearbeitung der Schläfendreiecke.

Stell Dir vor, ein NW2/3 mit hoher Stirn lässt sich die Haarlinie 1,5 Zentimeter weiter in die Stirn ziehen - und er lässt sein NW5-Worst-Case-Szenario außer acht. Was, wenn es eintritt? Er wird Zeit seines Lebens nur noch hinterhertransplantieren, das Verhältnis von Schläfendreiecken zur Haarlinie wird unnatürlich aussehen und im schlimmsten Falle gehen ihm beim Hinterhertransplantieren die Spenderreserven aus. Dann sieht er womöglich aus wie eine Comicfigur...

Ein NW2/3 mit Worst Case Szenario NW2/3 hingegen wird viel aggressiver vorgehen können, weil die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass er über ausreichend Spenderreserven verfügt. Ist

natürlich alles sehr pauschal, aber vielleicht dient Dir das als kleine Hilfe.

Vielen Dank für die ausführliche Antwort.
Das heißt wenn es, wie in meiner Familie, so aussieht, dass mein Vater (56 Jahre) NW3-NW3a ist, mein Onkel väterlicherseits NW1-2 und mein Opa mütterlicherseits NW3 war, ich dann recht gute chancen habe auch so zu "enden" ?

Die Chancen stehen gut, aber wie sieht der andere Großvater aus ?

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by wiener39 on Tue, 15 Nov 2011 07:34:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

so stellt man sich diskussionskultur vor.....unterschiedliche meinungen (zum glück gibts sowas auf sachlicher ebene diskutieren ohne persönliche angriffe/beleidigungen etc.

scheinbar lässt endlich die wirkung des vollmonds nach

Subject: Aw: @ tryout
Posted by tryout on Tue, 15 Nov 2011 09:29:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Desmond schrieb am Mon, 14 November 2011 19:07tryout schrieb am Mon, 14 November 2011 11:03
Mit Michael G. habe ich mich hier oft genug gefetzt. Es ging dabei aber ausschließlich um FUE-Megasessions. Und da sehe ich - pardon - auch heute noch keine kontinuierlich (!) überragenden Ergebnisse eines Arztes. Aus meiner Sicht ist die Quote der schwachen Ergebnisse, die den guten gegenüberstehen, noch immer hoch.

In der Tat kannst du nach guten FUE Megasessions lange suchen. Denn wenn du dich mit der FUE Technik auseinander gesetzt hättest wüsstest du das eine FUE Megasession kontraproduktiv ist. Halten wir einfach fest das man mit FUE 2 oder 3 mal zum doc muss um bei einer Gesamtausbeute von 5000-6000 grafts ein solides Ergebnis erwarten zu können. Dreimal 2k grafts mit jeweils einer Pause von 1 Jahr ist auch definitiv besser für die Regeneration des Donors. Ich halte absolut nichts von FUE Megasession. Alles was über 1000 extraktionen am Tag hinausgeht hat nichts mehr mit gezielter Extraktion zu tun. Ärzte die dieses Limit überschreiten haben imo wenig Ahnung von FUE.

Es gibt leider nur eine ungenügende Anzahl von FUE Ärzte die diese Technik überhaupt beherschen, wohingegen es 10 mal soviele Ärzte gibt die FUT beherschen. FUT zu beherschen ist aber keine große Kunst, da es mit dieser Technik vergleichsweise ein leichtes ist gute Anwuchsraten zu erzielen. Die grafts im Hautstreifen sind robuster überleben länger

außerhalb des Körpers. Einzig allein die Dense Packing können nur sehr wenige.

Du hast es auf den Punkt gebracht! Stimme Dir zu 100 Prozent zu.

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Tue, 15 Nov 2011 09:46:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@ wiener39, tryout und Atze

Entschuldigt bitte vielmals, dass ich einfach mal ein gewisses Problembewusstsein in diesem Haarausfallforum vorausgesetzt habe, ich werde es natürlich nie nie wieder tun. Mir sind sehr wohl verschiedene Menschen bekannt die unterschiedlich mit dem Haarausfall umgehen. Beispielsweise ist mein Bruder fast ein NW6. Ihm gefällt sein Status auch nicht gerade aber er würde sich niemals operieren lassen, d.h. er hat nicht mal ansatzweise ein mit mir vergleichbares Haarproblem.

Dann will ich euch nun noch einmal meinen Denkansatz erläutern, muss aber hierfür noch mal kurz nen kleinen Schlenker machen. Bei meiner damaligen Recherche bezüglich Augen-OP´s habe ich mich einmal gefragt, warum die allermeisten Ärzte eigentlich bei sich selbst keine Lasik-OP machen lassen aber die Methode an sich als sicher und gut anpreisen. Einen ähnlichen Ansatzpunkt wollte ich nun hier mal starten und werde nun von euch kritisiert. Ich überlege mir nun gerade warum ihr dann so reagiert. Habe ich ich was falsches gesagt ? War meine damalige Augen-OP doch nicht so erfolgreich wie ich immer geglaubt habe ? Bewirkt meine Augen-OP etwa, dass ich bei Leuten einen anderen NW-Status wahrnehme als ihr. Ist mein Blick getrübt ? Es mag auch sein, dass ich mich nicht mehr so genau erinnere, da ich [[** .gelöscht.. **]] das letzte Mal 2009 gesehen habe, oder er nun ein Haarteil trägt.

[[** .gelöscht... das wird doch ein bischen sehr persönlich **]]

Ich finde eben nun mal diejenigen glaubwürdiger, die aufgrund eigener Erfahrungen hier irgendwelche Empfehlungen aussprechen. Ich für meinen Teil brauche übrigens nicht eine solche Bestätigung, ihr wollt sie nicht, dann sind ja alle zufrieden.

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by NW5a on Tue, 15 Nov 2011 12:13:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Fineliner,

diese Art der Diskussion bringt niemanden weiter. Ich denke, daß Dritte nicht über so eine persönliche und intime Entscheidung zu urteilen haben. Jeder hat andere Schwerpunkte und Schwellenwerte in der Beurteilungs seines Ichs. Das hat rein gar nichts mit den angebotenen

Techniken zutun. Irgendwo muss auch ein Ende sein, oder willst du Ärtze wie Azar, Hasson, Heitmann, De Reys usw. auch diesbezüglich interviewen ?

Gruß

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by fineliner on Tue, 15 Nov 2011 13:03:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

NW5a schrieb am Tue, 15 November 2011 13:13Hallo Fineliner,

diese Art der Diskussion bringt niemanden weiter. Ich denke, daß Dritte nicht über so eine persönliche und intime Entscheidung zu urteilen haben. Jeder hat andere Schwerpunkte und Schwellenwerte in der Beurteilungs seines Ichs. Das hat rein gar nichts mit den angebotenen Techniken zutun. Irgendwo muss auch ein Ende sein, oder willst du Ärtze wie Azar, Hasson, Heitmann, De Reys usw. auch diesbezüglich interviewen ?

Gruß

Gut lassen wir es dabei beruhen und brechen die Diskussion ab wenn es zu intim wird. Ich gehe zumindest bei Azar, Heitmann und De Reys davon aus, dass sie in Zukunft keine Strip bei sich selbst einplanen und dies auch aus Überzeugung nicht tun würden.

Vieleicht haben ja die Augenärzte damals sich nur nicht operieren lassen weil sie ihre Brillen so cool fanden, oder eine OP war ihnen zu intim. Fragen über Fragen ...

Ich link mich jetzt hier aus !

Gruss fineliner

Subject: Aw: was mach ich nun
Posted by NW5a on Tue, 15 Nov 2011 15:01:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Genau Fragen über Fragen, vielleicht war auch Ihr OP Besteck nicht steril genug ... Wer weiß wer weiß ....

Subject: Aw: @ tryout

Posted by Treblig on Wed, 16 Nov 2011 07:53:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Desmond schrieb am Mon, 14 November 2011 19:07
In der Tat kannst du nach guten FUE Megasessions lange suchen. Denn wenn du dich mit der FUE Technik auseinander gesetzt hättest wüsstest du das eine FUE Megasession kontraproduktiv ist. Halten wir einfach fest das man mit FUE 2 oder 3 mal zum doc muss um bei einer Gesamtausbeute von 5000-6000 grafts ein solides Ergebnis erwarten zu können. Dreimal 2k grafts mit jeweils einer Pause von 1 Jahr ist auch definitiv besser für die Regeneration des Donors. Ich halte absolut nichts von FUE Megasession. Alles was über 1000 extraktionen am Tag hinausgeht hat nichts mehr mit gezielter Extraktion zu tun. Ärzte die dieses Limit überschreiten haben imo wenig Ahnung von FUE.

Regeneration? Das klingt wie als würde alles wieder nachwachsen. Ich weiß was du meinst Desmond,das ist auch richtig!

Jetzt unabhängig ob 2000 Grafts mit einmal raus genommen werden oder 500 in einer Sitzung. Was weg ist,ist auch weg.